

Onse **Mobilitéitsplang** fir muer

vernetzt • innovativ • nohalteg

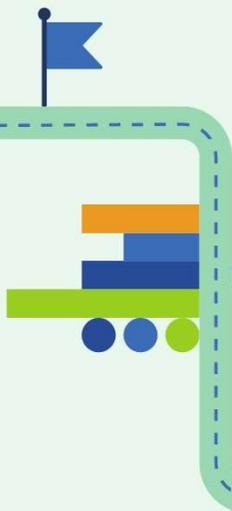
23.02.2022



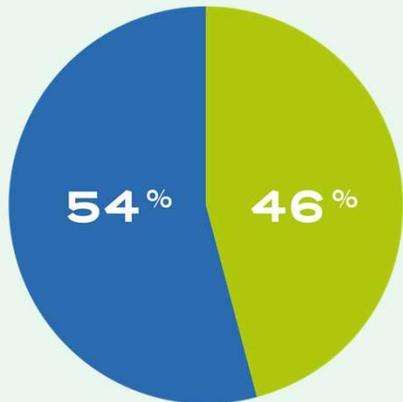
2302/2022



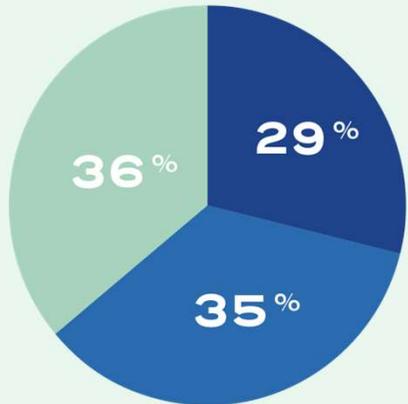
Eckdaten der Umfrage



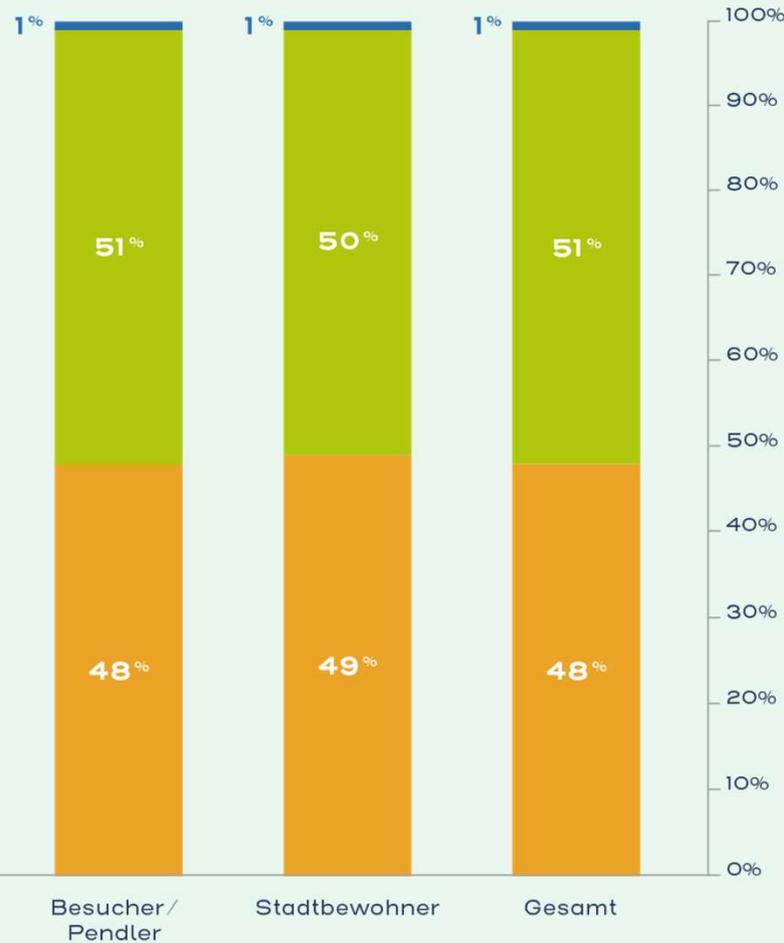
Eckdaten der Umfrage



● Besucher/Pendler ● Stadtbewohner



● innerhalb 10 km von Luxemburg-Stadt entfernt
 ● mehr als 10 km von Luxemburg-Stadt entfernt
 ● im Ausland

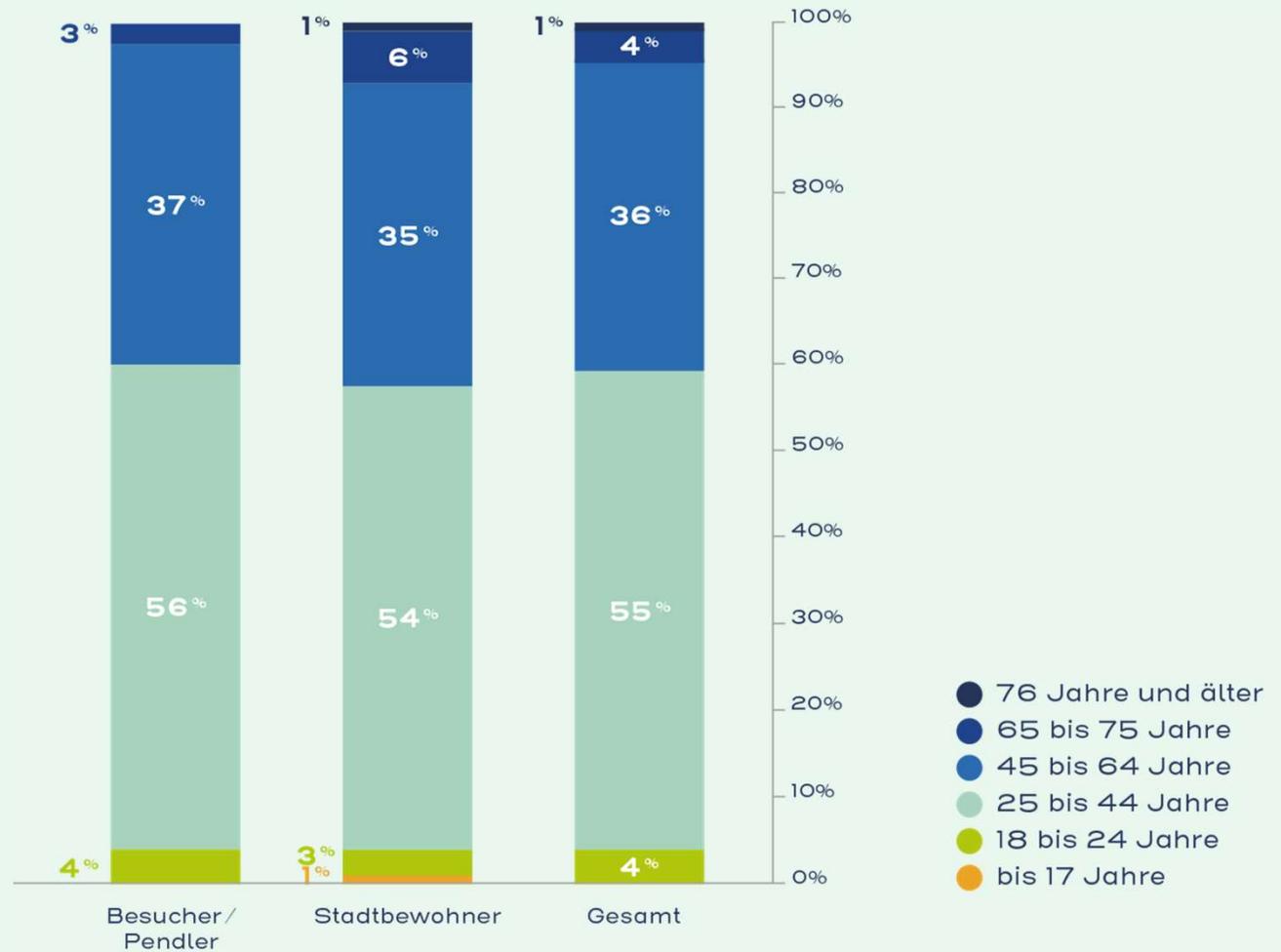


- Laufzeit 14. Oktober - 14. November 2021
- 8.482 Teilnehmer
- davon haben 6.245 die Umfrage komplett abgeschlossen.
- Es wurden 2.153 Freitextbemerkungen gezählt mit 4.250 Kommentaren.

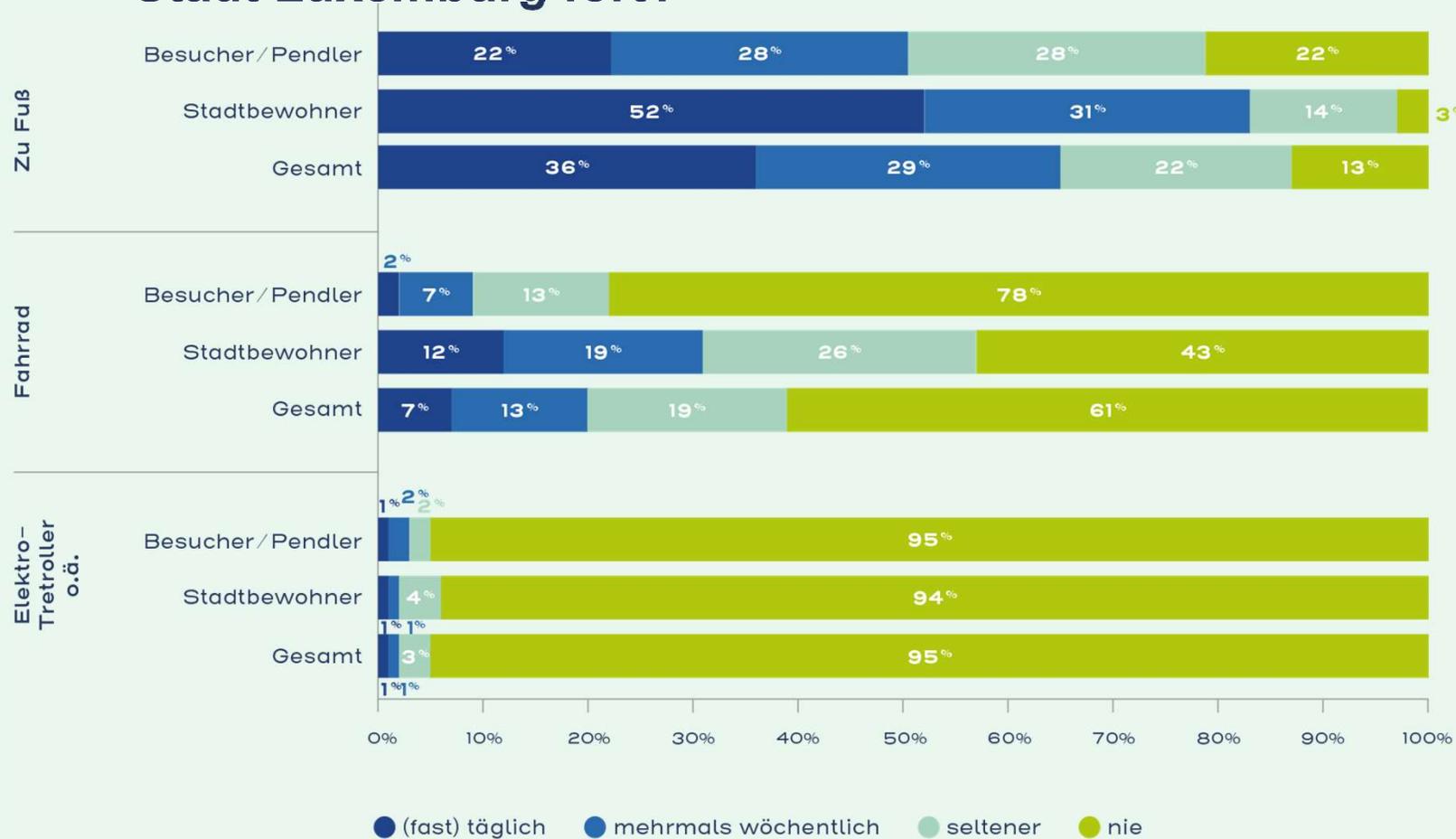
● unbestimmt
 ● weiblich
 ● männlich

Eckdaten der Umfrage

- Großteil der Befragten befindet sich in der Altersgruppe 25 – 44 Jahre (55%) und 45 – 64 Jahre (36%).

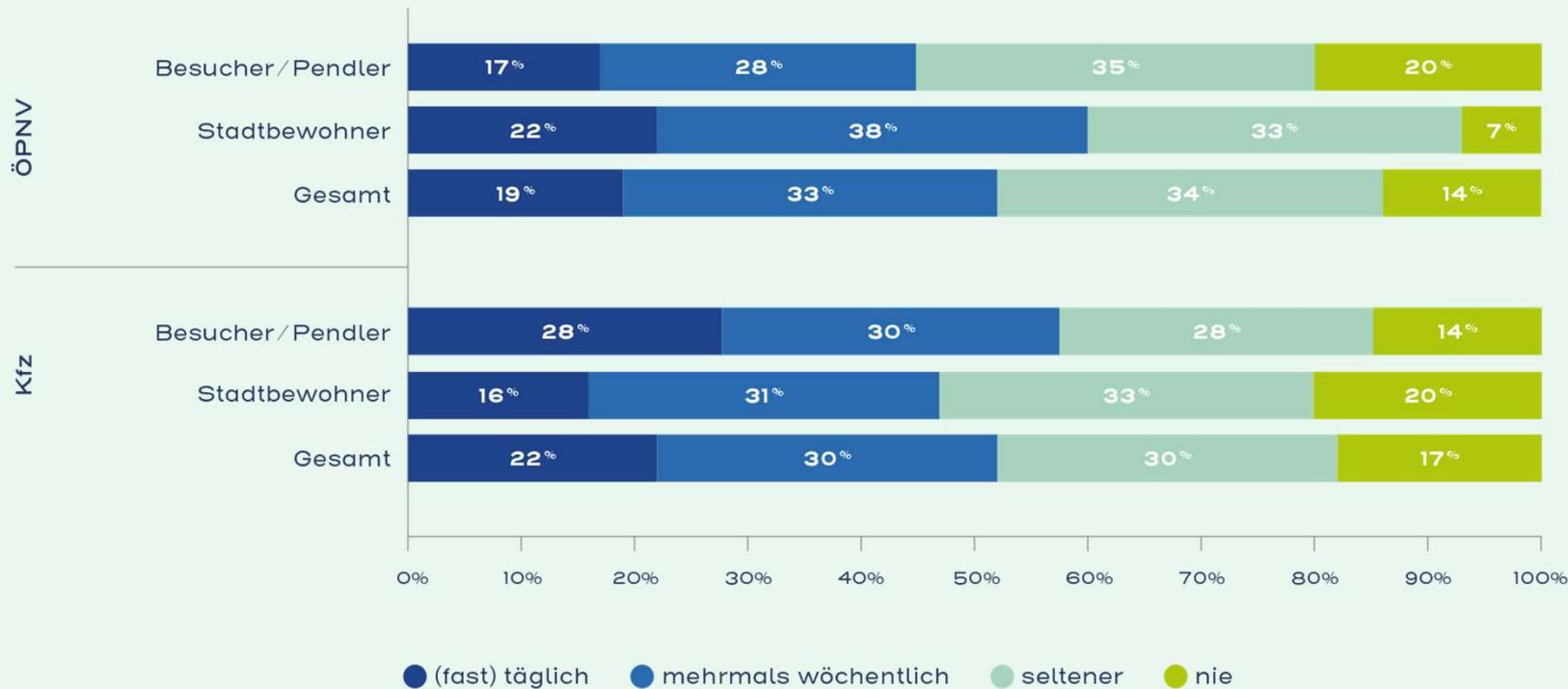


Wie und in welcher Häufigkeit bewegen Sie sich in Ihrem Alltag in der Stadt Luxemburg fort?



- Die am meisten praktizierte Fortbewegungsart der Befragten, die sich in der Stadt Luxemburg bewegen, ist „zu Fuß“.
- Das Fahrrad wird als 4. häufigstes Fortbewegungsmittel angegeben.
- Der (Elektro-)Tretroller spielt keine Rolle bei den Befragten.
- An 2. und 3. Stelle befinden sich die ÖPNV- und Kfz-Nutzer.

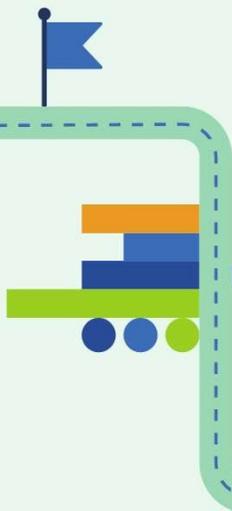
Wie und in welcher Häufigkeit bewegen Sie sich in Ihrem Alltag in der Stadt Luxemburg fort?



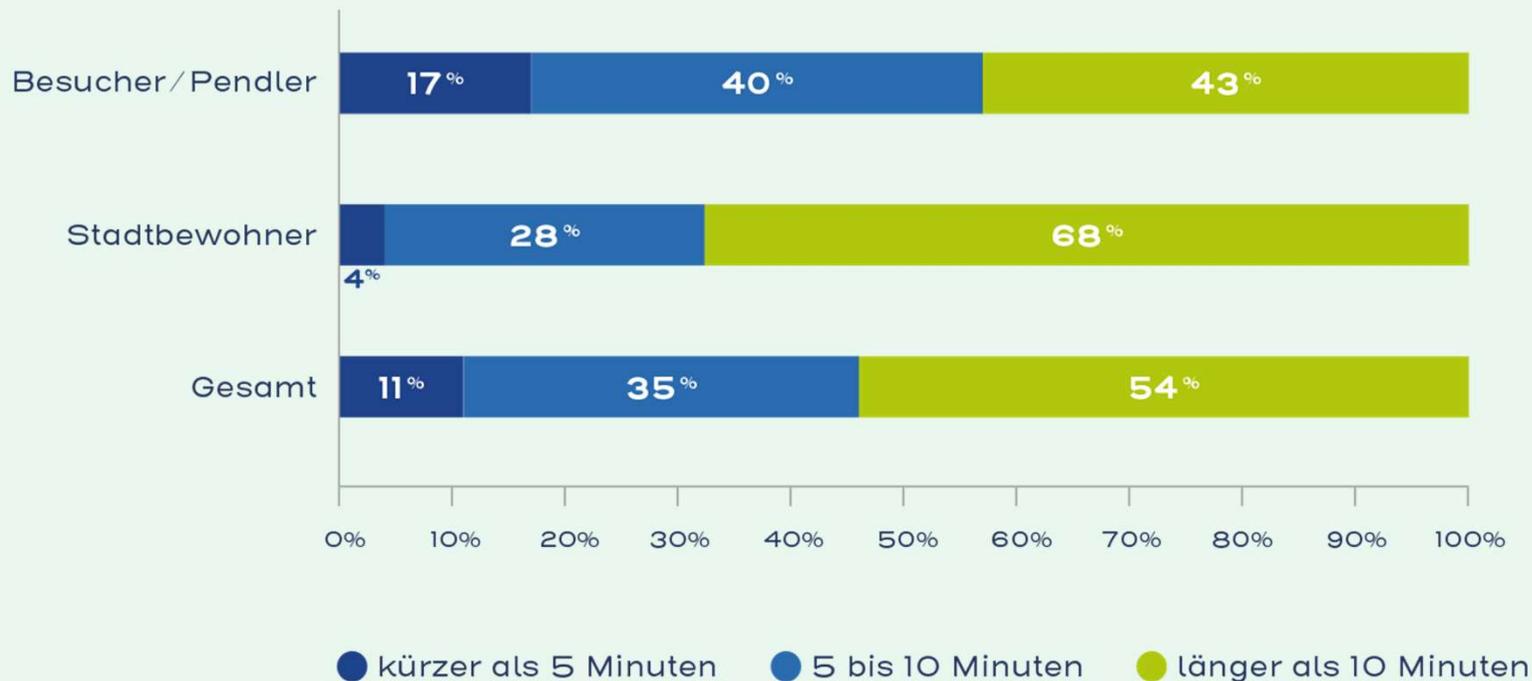
- Die am meisten praktizierte Fortbewegungsart der Befragten, die sich in der Stadt Luxemburg bewegen, ist „zu Fuß“.
- Das Fahrrad wird als 4. häufigstes Fortbewegungsmittel angegeben.
- Der (Elektro-)Tretroller spielt keine Rolle bei den Befragten.
- An 2. und 3. Stelle befinden sich die ÖPNV- und Kfz-Nutzer.



2. Fußverkehr



Wie lange dauern Ihre Strecken zu Fuß in der Stadt Luxemburg durchschnittlich?

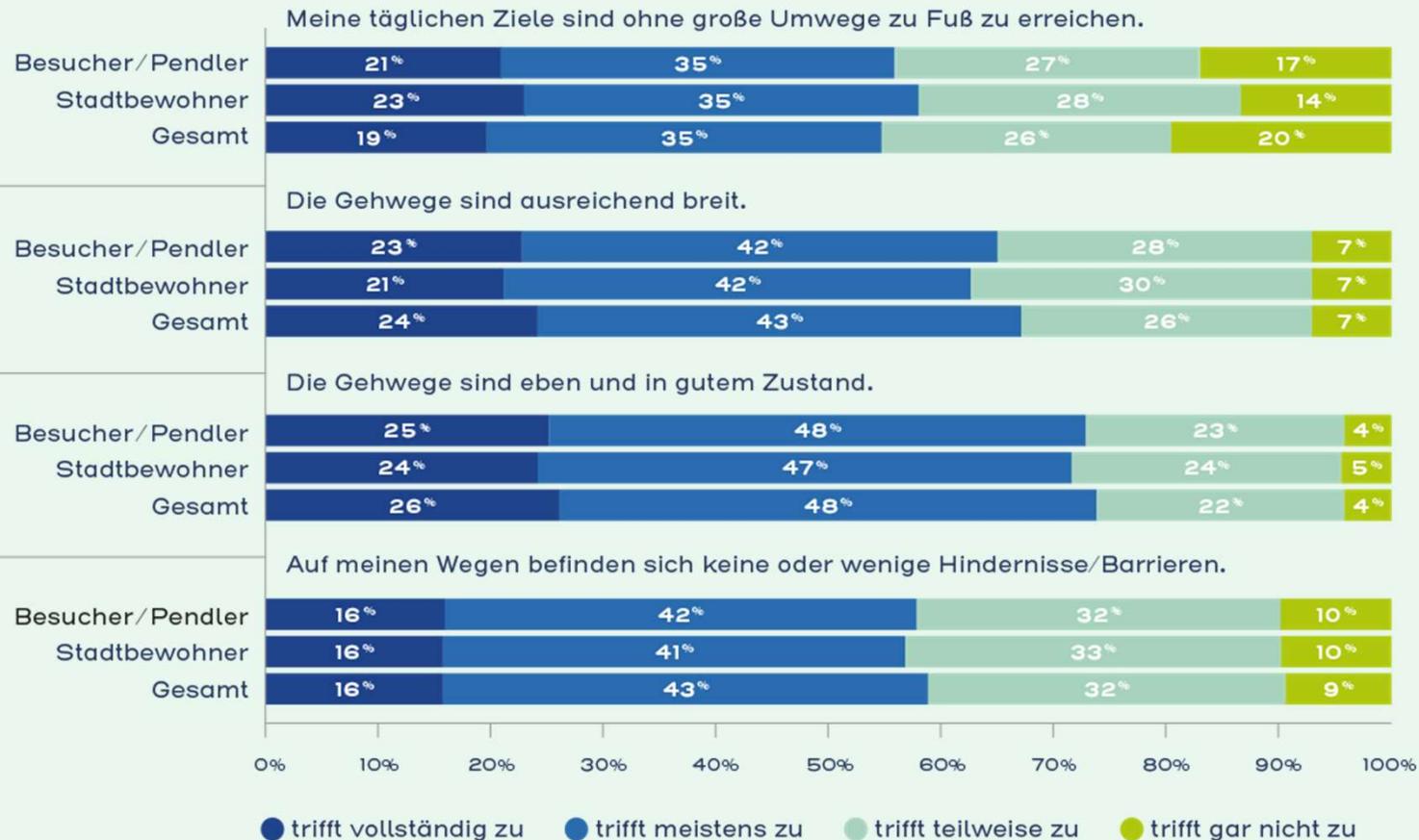


- Der Großteil der Befragten (54%) gab an, dass ihre Fußwege in der Stadt Luxemburg über 10 Minuten dauern. Bei den befragten Stadtbewohnern sind es sogar 68%.

-> 10 Minuten entspricht einer Weglänge von ungefähr 750 - 900 m.

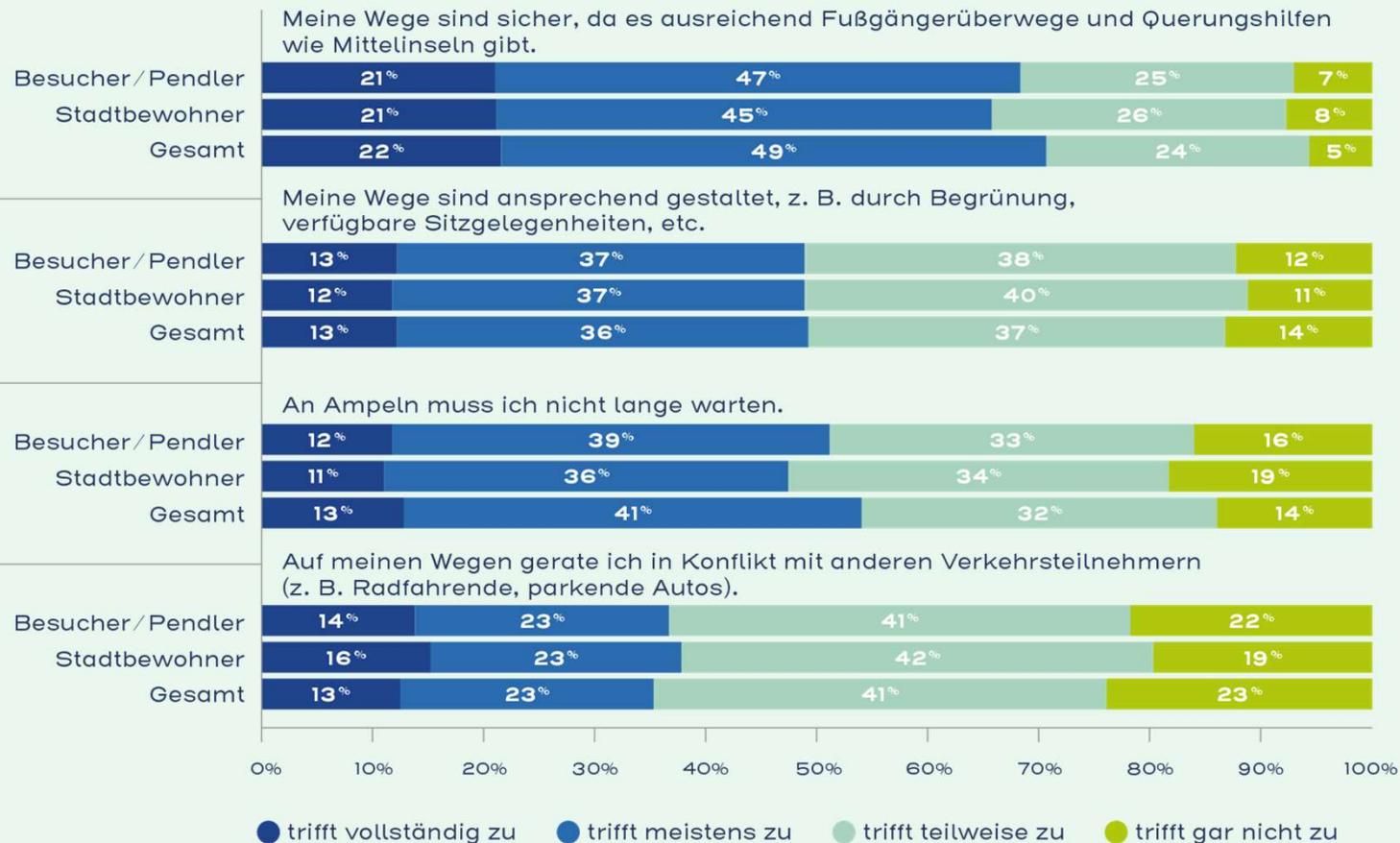
-> Was z.B. der Distanz zw. dem Glacis und der Fußgängerzone gleichkommt

Bitte bewerten Sie anhand folgender Kriterien Ihr aktuelles Empfinden als Fußgänger/in in der Stadt Luxemburg.



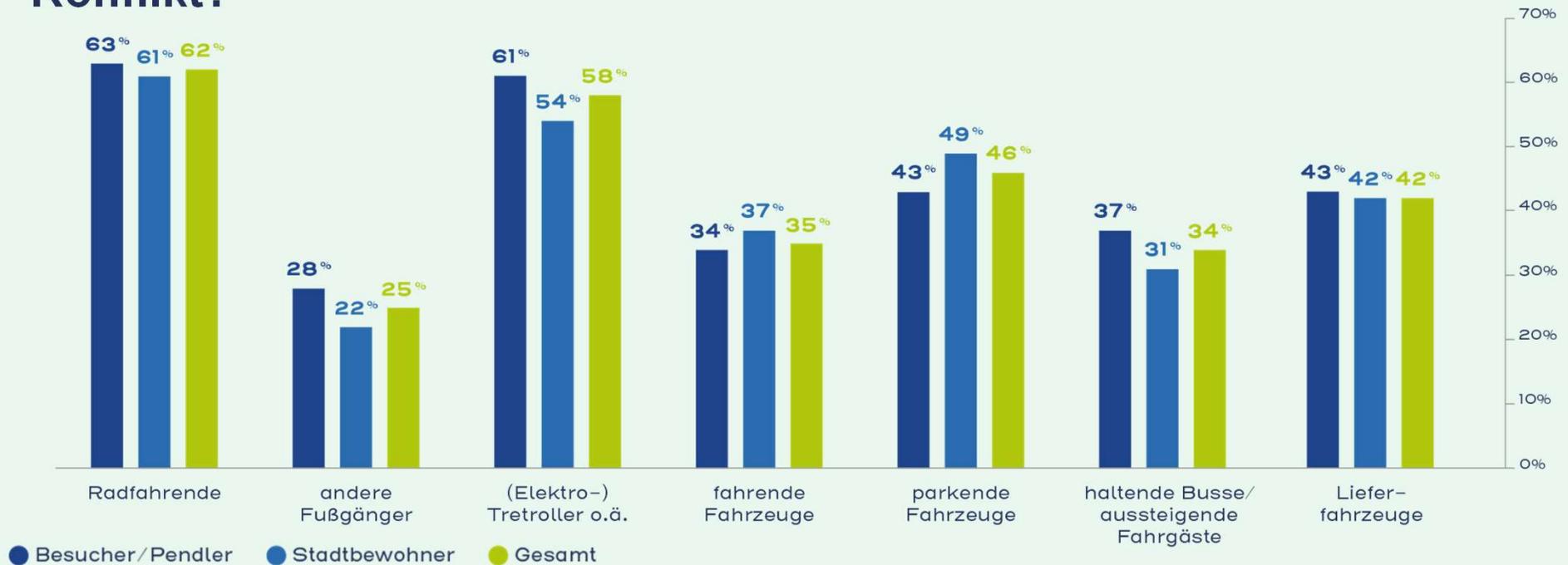
- Weitestgehend positives Bild bei den Befragten.
- Die Fragen bezüglich der Gestaltung der Fußgängerwege sowie die Wartezeit an den Ampeln werden ausgeglichen bewertet.
- Das Empfinden von Konfliktsituationen mit anderen Verkehrsteilnehmern ist eher gering (64% gaben an „trifft gar nicht zu“ bzw. „trifft teilweise zu“).

Bitte bewerten Sie anhand folgender Kriterien Ihr aktuelles Empfinden als Fußgänger/in in der Stadt Luxemburg.



- Weitestgehend positives Bild bei den Befragten.
- Die Fragen bezüglich der Gestaltung der Fußgängerwege sowie die Wartezeit an den Ampeln werden ausgeglichen bewertet.
- Das Empfinden von Konfliktsituationen mit anderen Verkehrsteilnehmern ist eher gering (64% gaben an „trifft gar nicht zu“ bzw. „trifft teilweise zu“).

Mit welchen Verkehrsteilnehmern geraten Sie als Fußgänger/in in Konflikt?



- Der größte Konflikt besteht mit Radfahrern (62%) und (Elektro-) Tretrollern (58%).
-> Bei den (Elektro-) Tretrollern ist zu vermerken, dass der Anteil der Nutzung bei den Befragten keine Rolle spielt (siehe Kapitel „Allgemeines zum Mobilitätsverhalten“)
- Gefolgt vom „ruhenden Verkehr“ mit parkenden Pkws (46%) und Lieferfahrzeugen (42%) sowie haltenden Bussen und aussteigenden Fahrgästen (34%).

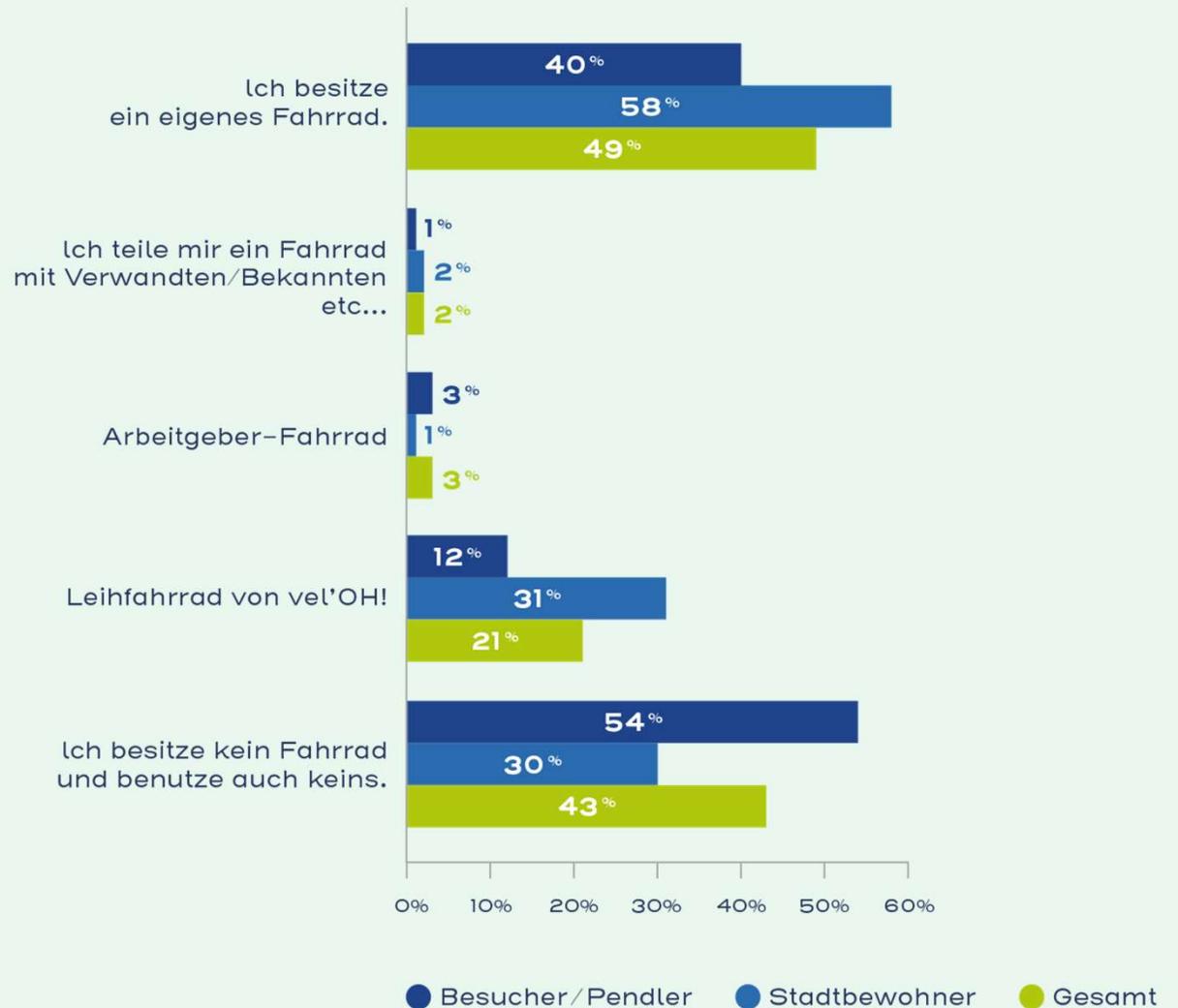


3. Radverkehr

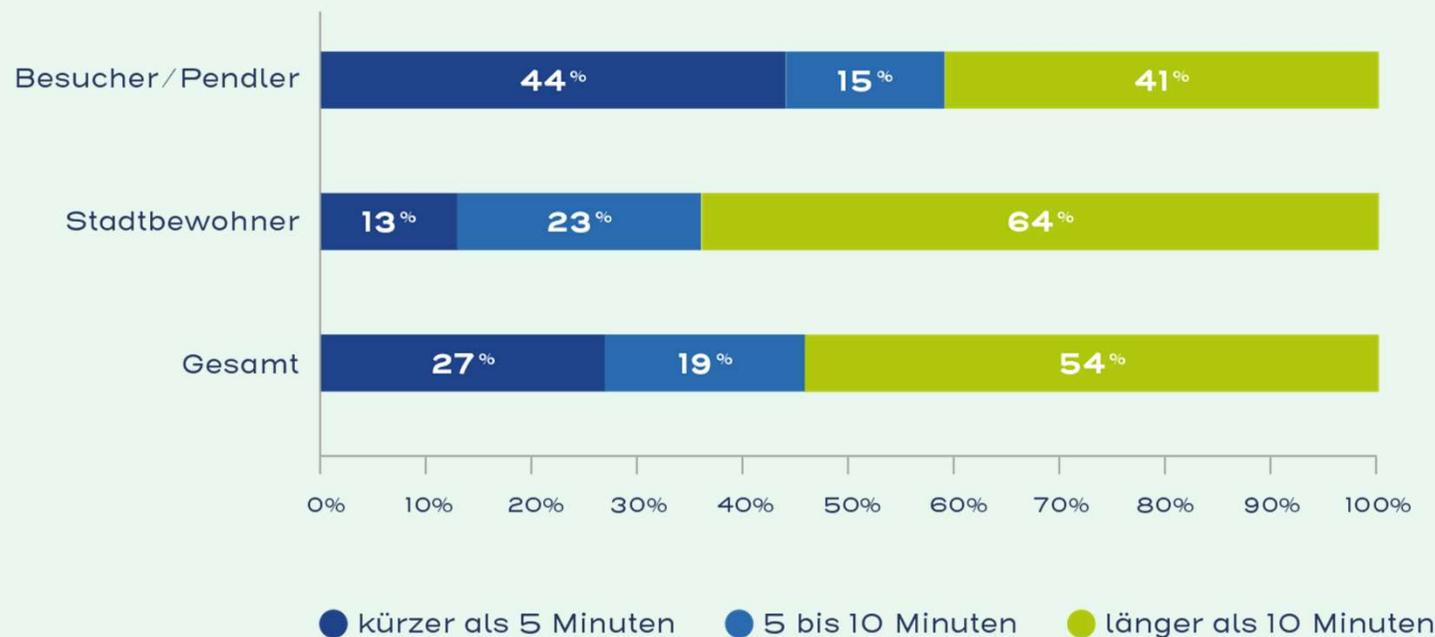


Was trifft auf Sie zu?

- Über die Hälfte der befragten Stadtbewohner (58%) besitzt ein eigenes Fahrrad. Demgegenüber stehen 30% die kein Fahrrad besitzen und nutzen.
- Bei den befragten Besuchern/Pendlern ist das Bild entgegengesetzt, hier besitzen 40% ein Fahrrad und 54% besitzen und nutzen kein Fahrrad.
- Das vel'OH! findet einen großen Zuspruch bei den befragten Stadtbewohnern (31%).



Wie lange dauern Ihre Strecken mit dem Rad auf dem Gebiet der Stadt Luxemburg durchschnittlich?

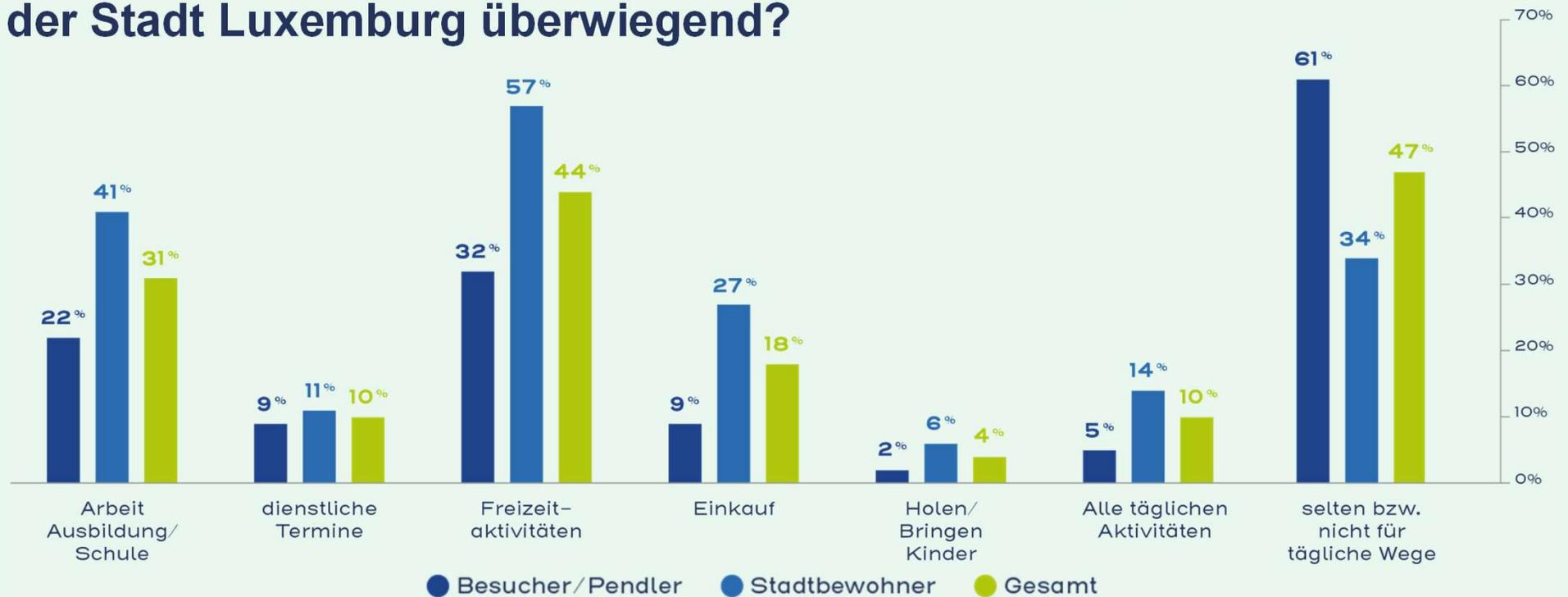


- Wie beim Fußverkehr gab der Großteil der Befragten (54%) an, dass ihre Strecken mit dem Rad in der Stadt Luxemburg über 10 Minuten dauern. Bei den befragten Stadtbewohnern sind es sogar 64%.

-> 10 Minuten entspricht einer Weglänge von ungefähr 2,5 – 3,0 km.

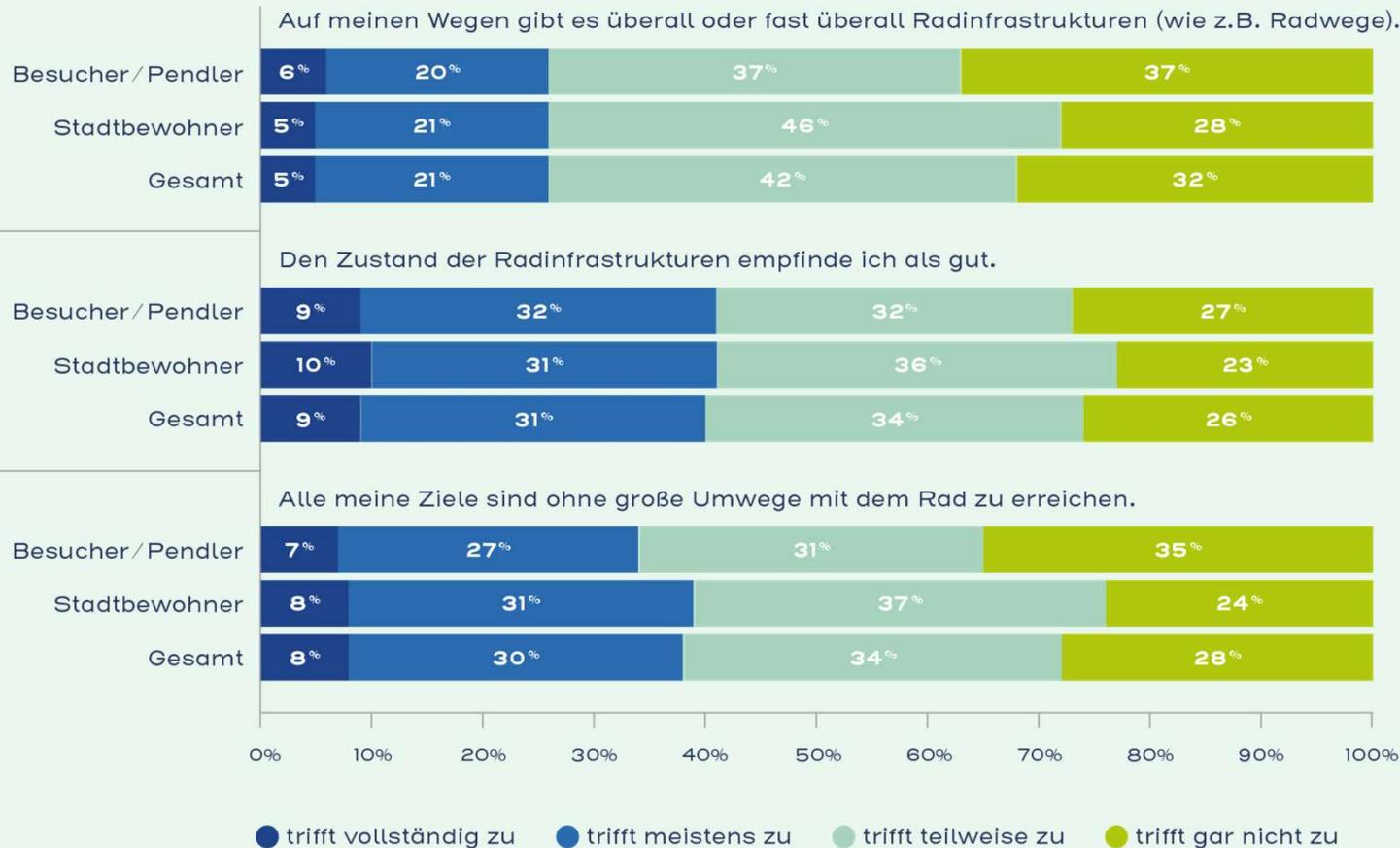
-> Was z.B. der Distanz zw. dem Funiculaire und der Gare Centrale gleichkommt

Wie und wofür nutzen Sie das Fahrrad für Ihre Wege auf dem Gebiet der Stadt Luxemburg überwiegend?



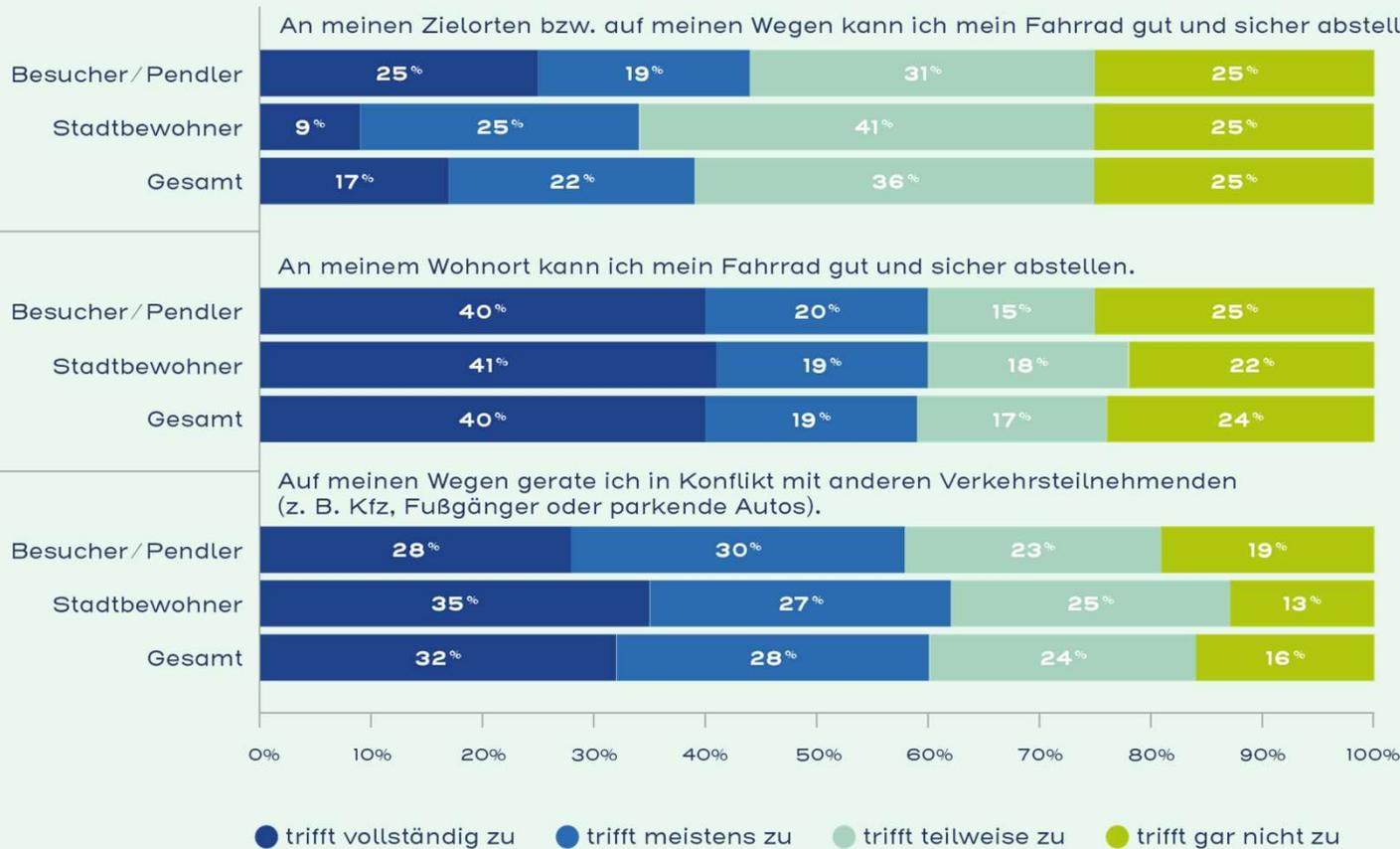
- Ein Großteil der Befragten nutzt das Fahrrad auf dem Gebiet der Stadt Luxemburg für Freizeitaktivitäten (44% - befragte Stadtbewohner 57%) oder als Verkehrsmittel zur Arbeit/Ausbildung/Schule (31% - befragte Stadtbewohner 41%).
- 27% der befragten Stadtbewohner nutzen das Fahrrad zum Einkaufen.
- 14% der befragten Stadtbewohner nutzen das Fahrrad für „alle täglichen Aktivitäten“.

Bitte bewerten Sie anhand folgender Kriterien Ihr aktuelles Empfinden als Radfahrer/in in der Stadt Luxemburg.



- Es wurde von den Befragten hauptsächlich in zwei übergeordneten Hauptthemen Verbesserungspotenziale angemerkt:
-> Rad-Infrastruktur
-> Rad-Netz
- Das Empfinden von Konfliktsituationen mit anderen Verkehrsteilnehmern ist eher hoch (lediglich 39% gaben an „trifft gar nicht zu“ bzw. „trifft teilweise zu“).

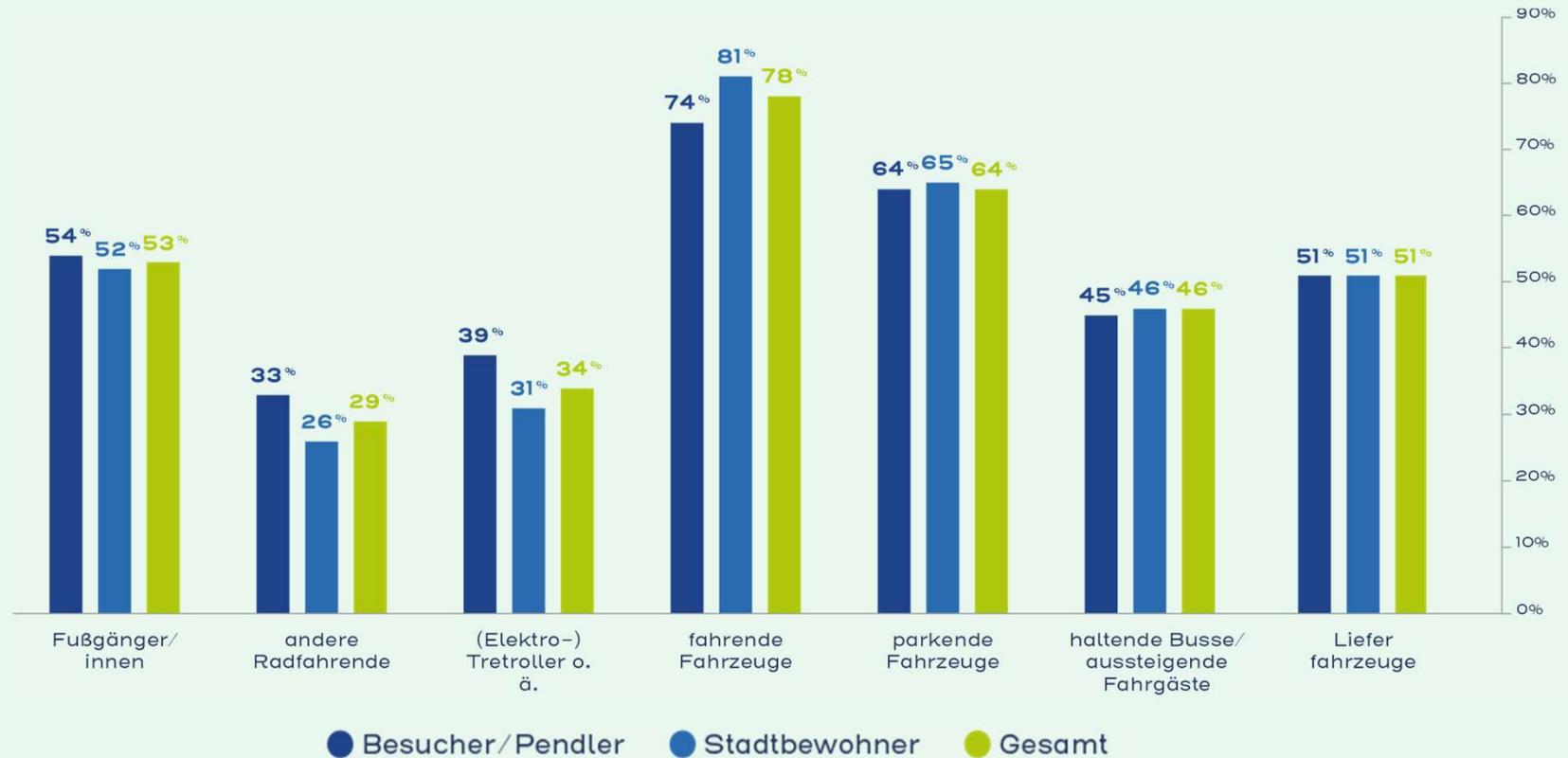
Bitte bewerten Sie anhand folgender Kriterien Ihr aktuelles Empfinden als Radfahrer/in in der Stadt Luxemburg.



- Es wurde von den Befragten hauptsächlich in zwei übergeordneten Hauptthemen Verbesserungspotenziale angemerkt:
 - > Rad-Infrastruktur
 - > Rad-Netz
- Das Empfinden von Konfliktsituationen mit anderen Verkehrsteilnehmern ist eher hoch (lediglich 39% gaben an „trifft gar nicht zu“ bzw. „trifft teilweise zu“).

Mit welchen Verkehrsteilnehmern geraten Sie als Radfahrer/in in Konflikt?

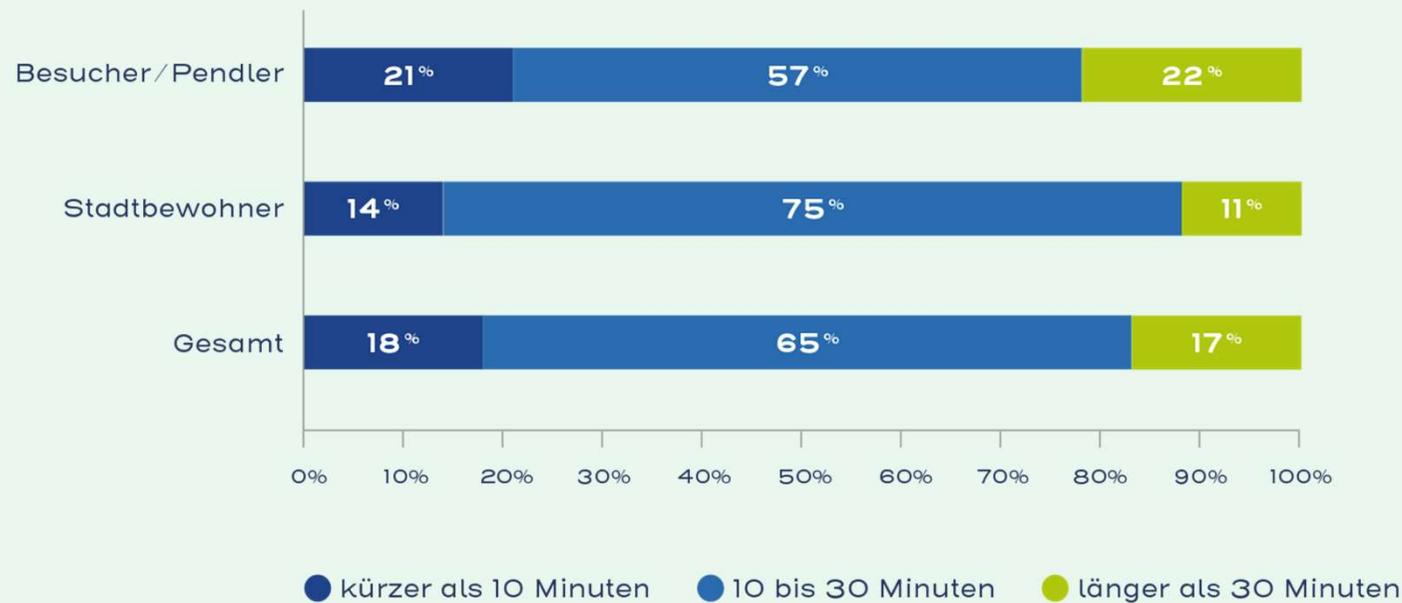
- Der größte Konflikt besteht mit fahrenden (78%) und parkenden Pkws (64%).
- Gefolgt von Fußgängern (53%), Lieferfahrzeugen (51%) sowie haltenden Bussen und aussteigenden Fahrgästen (46%).



4. ÖPNV



Wie lange dauern Ihre Strecken auf dem Gebiet der Stadt Luxemburg durchschnittlich mit dem ÖPNV?

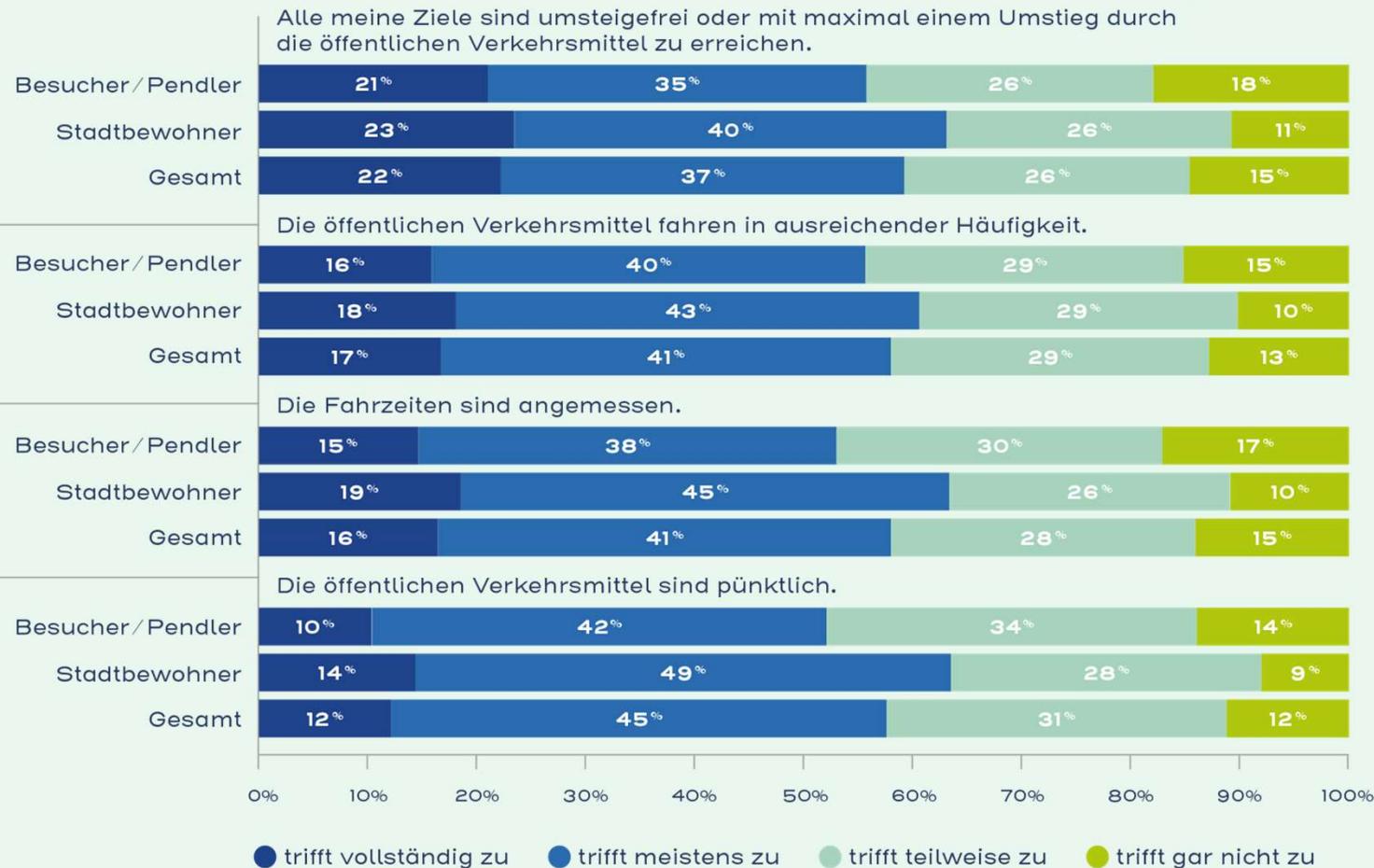


- Der Großteil der Befragten (65%) gab an, dass ihre Strecken mit dem ÖPNV in der Stadt Luxemburg zwischen 10 und 30 Minuten dauern. Bei den befragten Stadtbewohnern sind es sogar 75%.

-> 30 Minuten entspricht einer Weglänge von ungefähr 8,5 km.

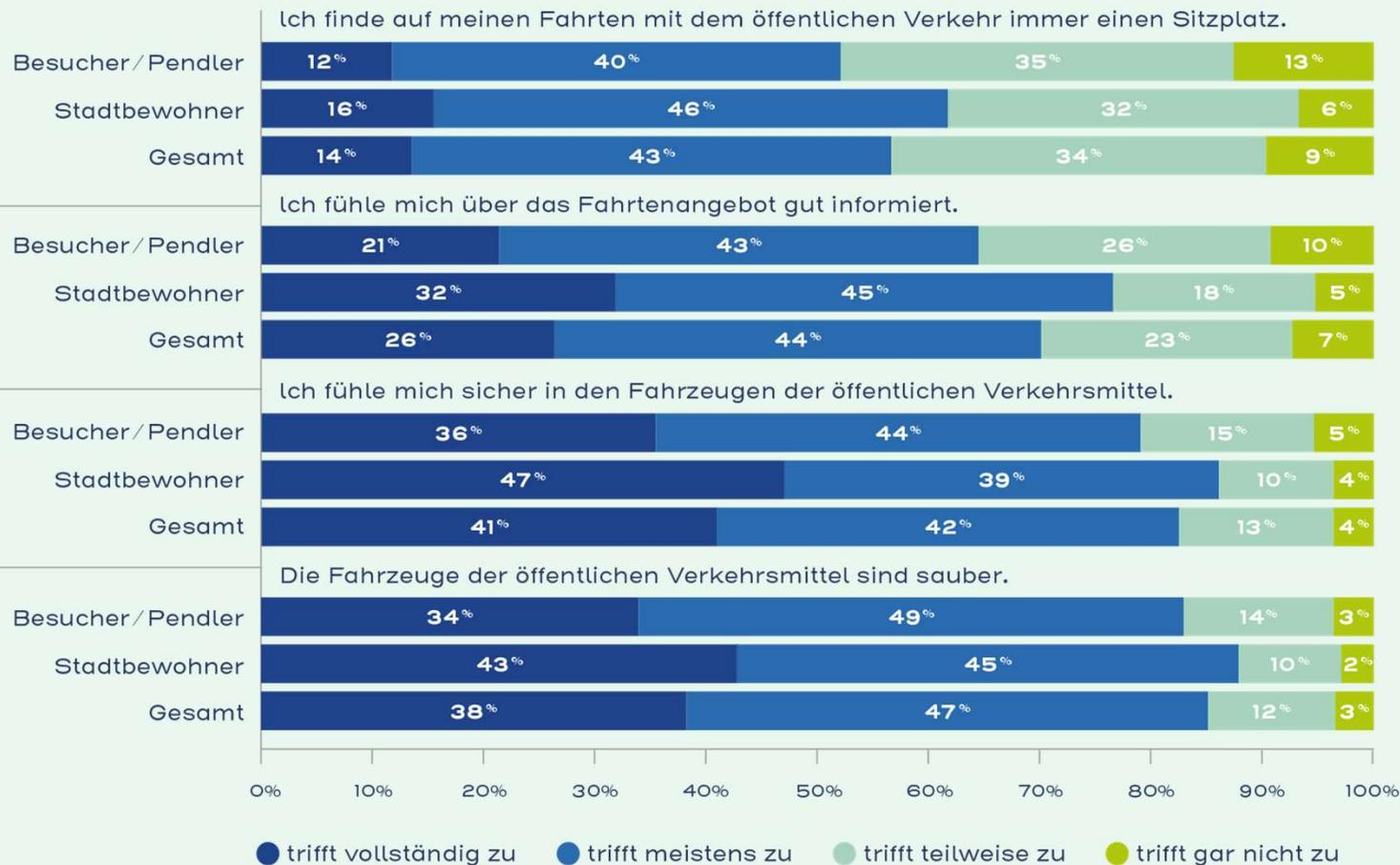
-> Was z.B. der Distanz zw. der Lux-Expo und der Gare Centrale gleichkommt

Bitte bewerten Sie anhand folgender Kriterien Ihr aktuelles Empfinden als Nutzer/in des ÖPNV in der Stadt Luxemburg



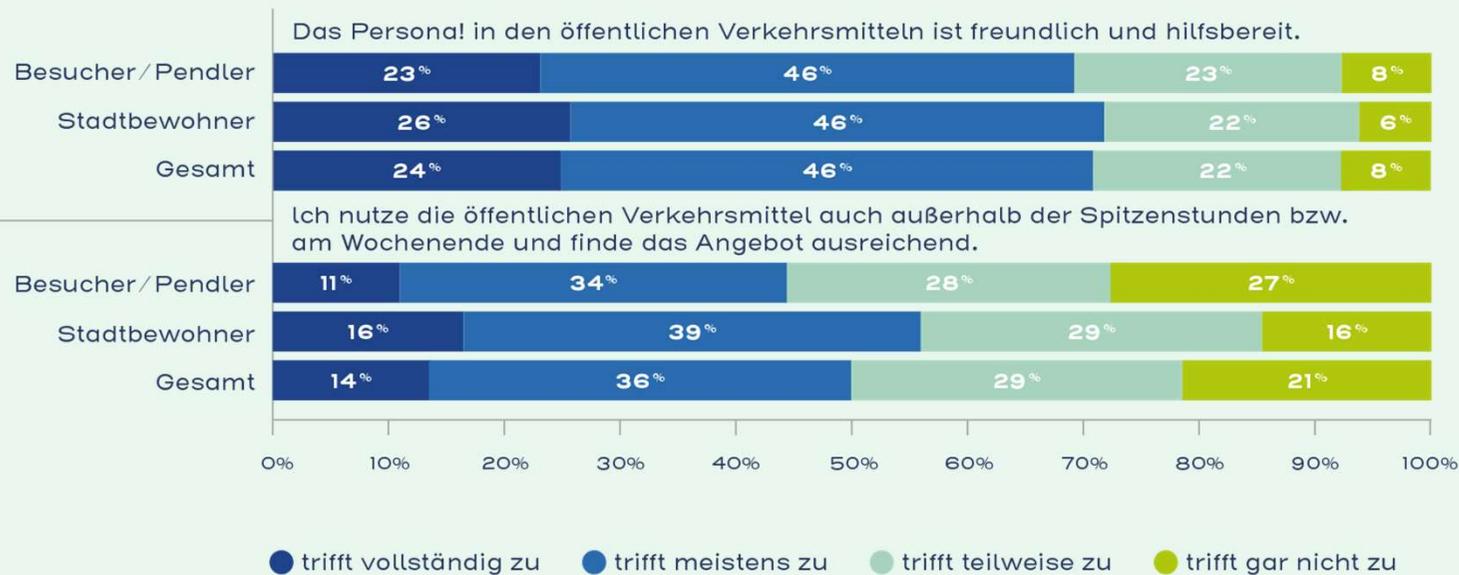
- Weitestgehend positives Bild bei den Befragten.
- Die befragten Nutzer bewerten sowohl den Informationsfluss als auch die Sicherheit und die Sauberkeit durchweg als gut.
- Die befragten Bewohner der Stadt Luxemburg bewerten den ÖPNV besser als die befragten Besucher/Pendler.

Bitte bewerten Sie anhand folgender Kriterien Ihr aktuelles Empfinden als Nutzer/in des ÖPNV in der Stadt Luxemburg



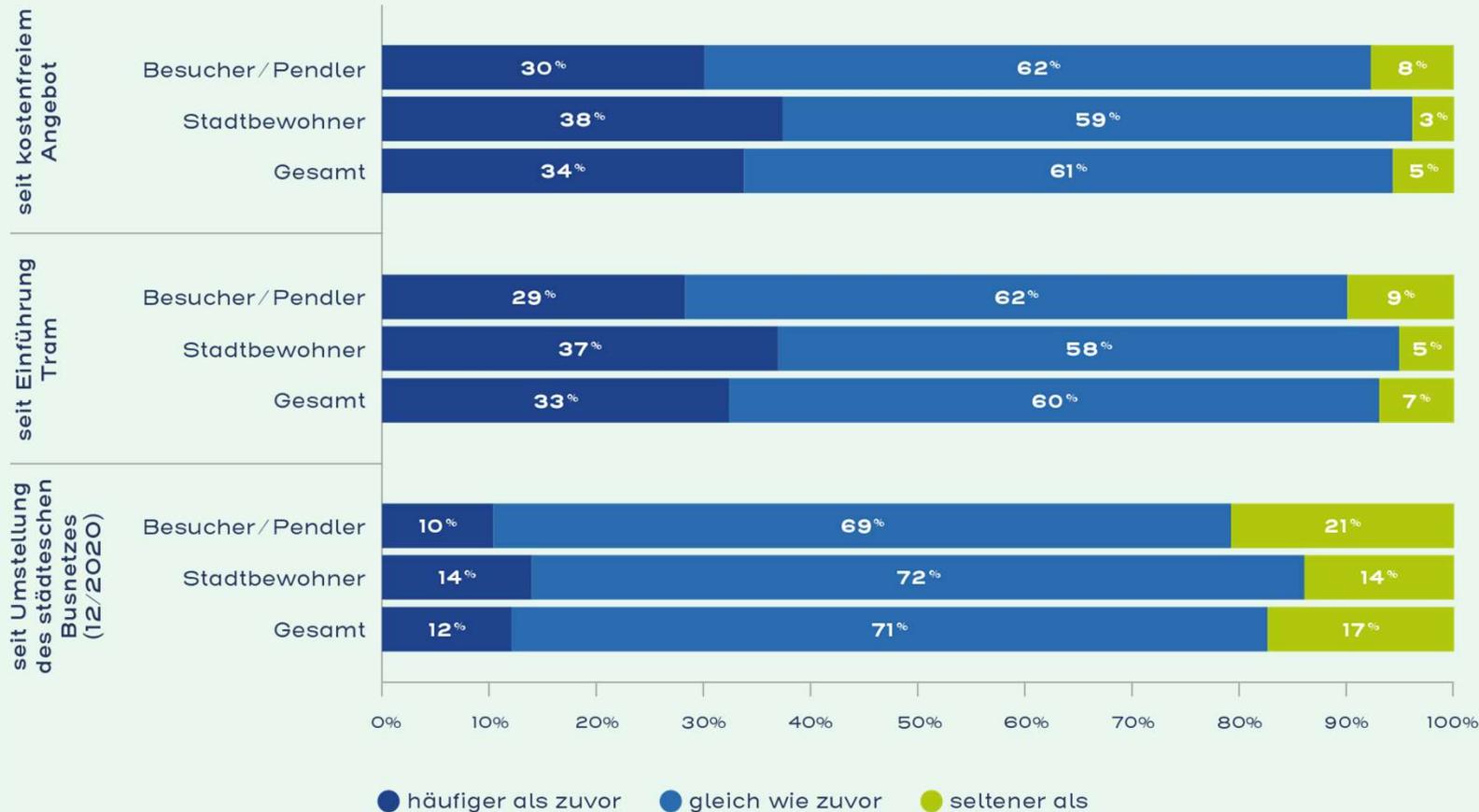
- Weitestgehend positives Bild bei den Befragten.
- Die befragten Nutzer bewerten sowohl den Informationsfluss als auch die Sicherheit und die Sauberkeit durchweg als gut.
- Die befragten Bewohner der Stadt Luxemburg bewerten den ÖPNV besser als die befragten Besucher/Pendler.

Bitte bewerten Sie anhand folgender Kriterien Ihr aktuelles Empfinden als Nutzer/in des ÖPNV in der Stadt Luxemburg



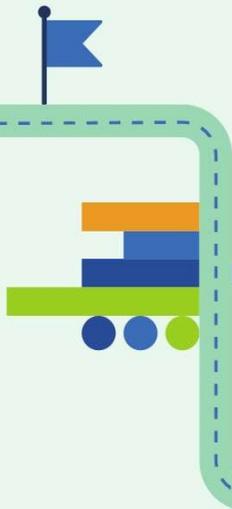
- Weitestgehend positives Bild bei den Befragten.
- Die befragten Nutzer bewerten sowohl den Informationsfluss als auch die Sicherheit und die Sauberkeit durchweg als gut.
- Die befragten Bewohner der Stadt Luxemburg bewerten den ÖPNV besser als die befragten Besucher/Pendler.

Wie hat sich Ihre Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel durch folgende Bedingungen verändert?



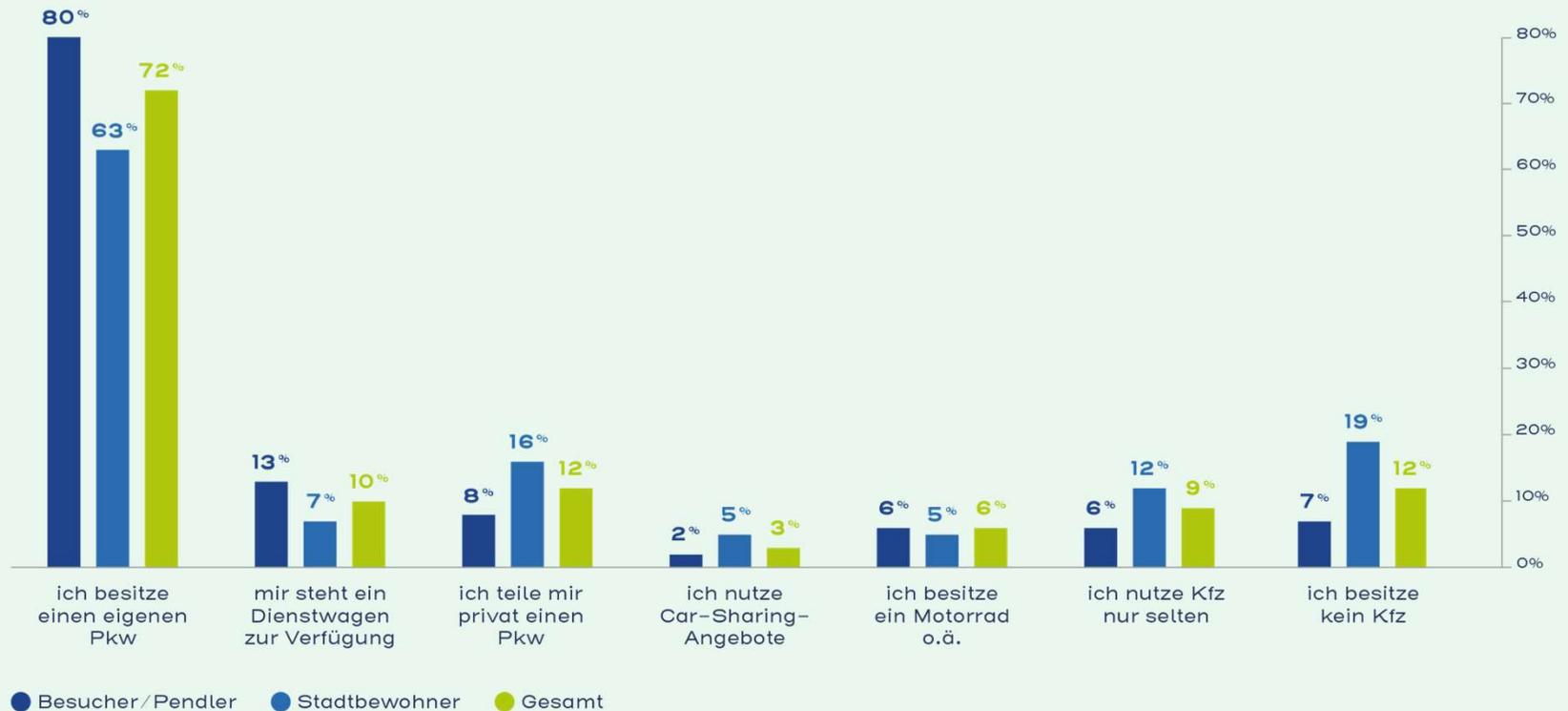
- Der kostenlose ÖPNV sowie die Einführung der Tram führten bei den Befragten zu einer häufigeren Nutzung.
- Die Anpassung des städtischen Busnetzes im Kontext der Tram wird von den Befragten eher neutral bewertet.

5. Motorisierter Individualverkehr



Was trifft auf Sie zu?

- Ein Großteil der Befragten (72%) besitzt einen eigenen Pkw. Bei den befragten Besuchern/Pendlern (80%) ist der Anteil höher als bei den befragten Stadtbewohnern (63%).
- 5% der befragten Stadtbewohner gaben an die Car-Sharing-Angebote zu nutzen.
- 12% der befragten Stadtbewohner gaben an, ein Kfz nur selten zu nutzen.
- 19% der befragten Stadtbewohner gaben an, kein Kfz zu besitzen.



Wie lange dauern Ihre Strecken mit dem Kfz (wie z.B. Pkw, Motorrad, ...) auf dem Gebiet der Stadt Luxemburg durchschnittlich?

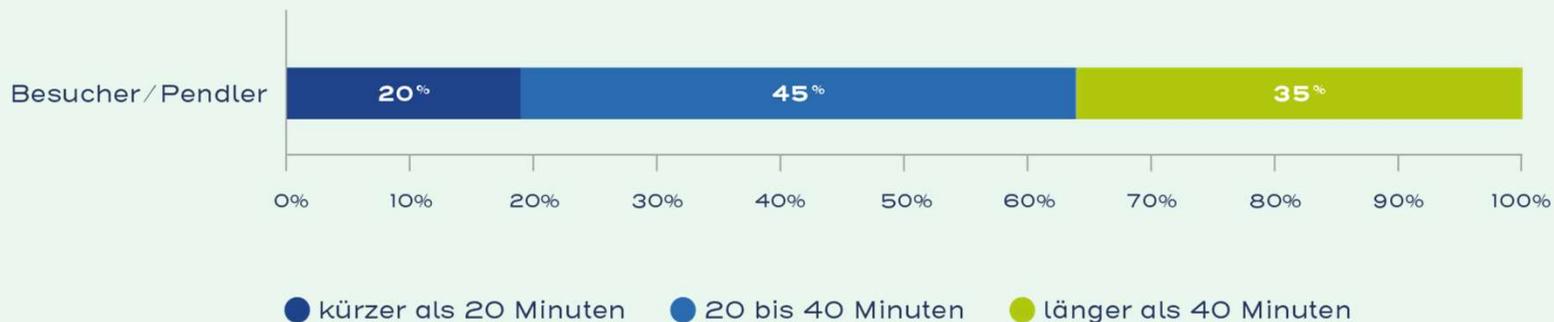


- Der Großteil der befragten Stadtbewohner (78%) gab an, dass ihre Strecken mit dem Kfz in der Stadt Luxemburg bis zu 20 Minuten dauern.

-> Dies entspricht einer Weglänge von bis zu 6,0 km.

-> Was z.B. der Distanz zw. dem Limpertsberg und der Cloche d'Or gleichkommt.

Wie lange dauern Ihre Strecken mit dem Kraftfahrzeug (wie z.B. Pkw, Motorrad, ...) bis zu Ihrem Ziel auf dem Gebiet der Stadt Luxemburg durchschnittlich?

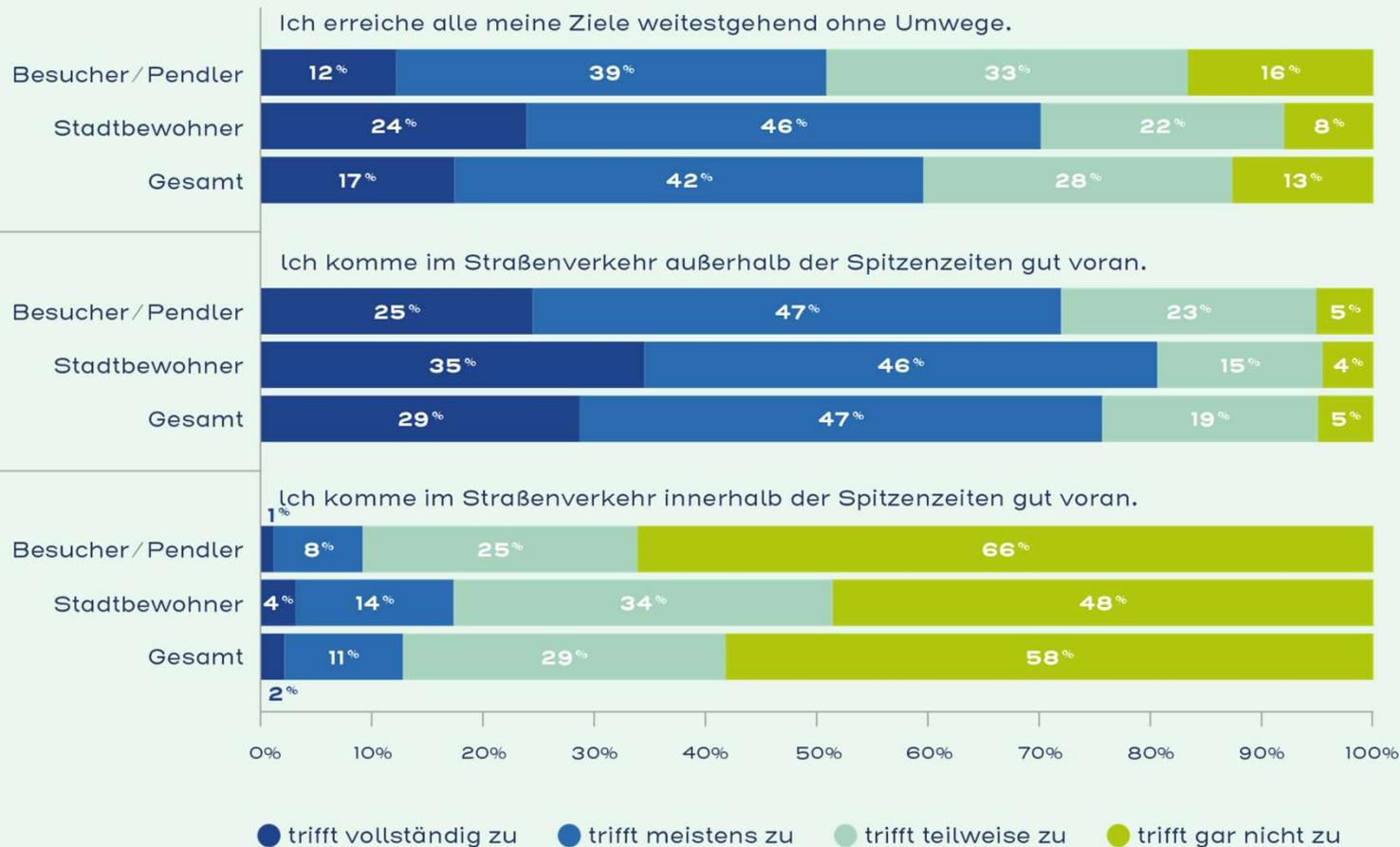


- Der Großteil der befragten Besucher/Pendler (65%) gab an, dass ihre Strecken mit dem Kfz bis zu ihrem Ziel in der Stadt Luxemburg bis zu 40 Minuten dauern.

-> Dies entspricht einer Weglänge von bis zu 40,0 km.

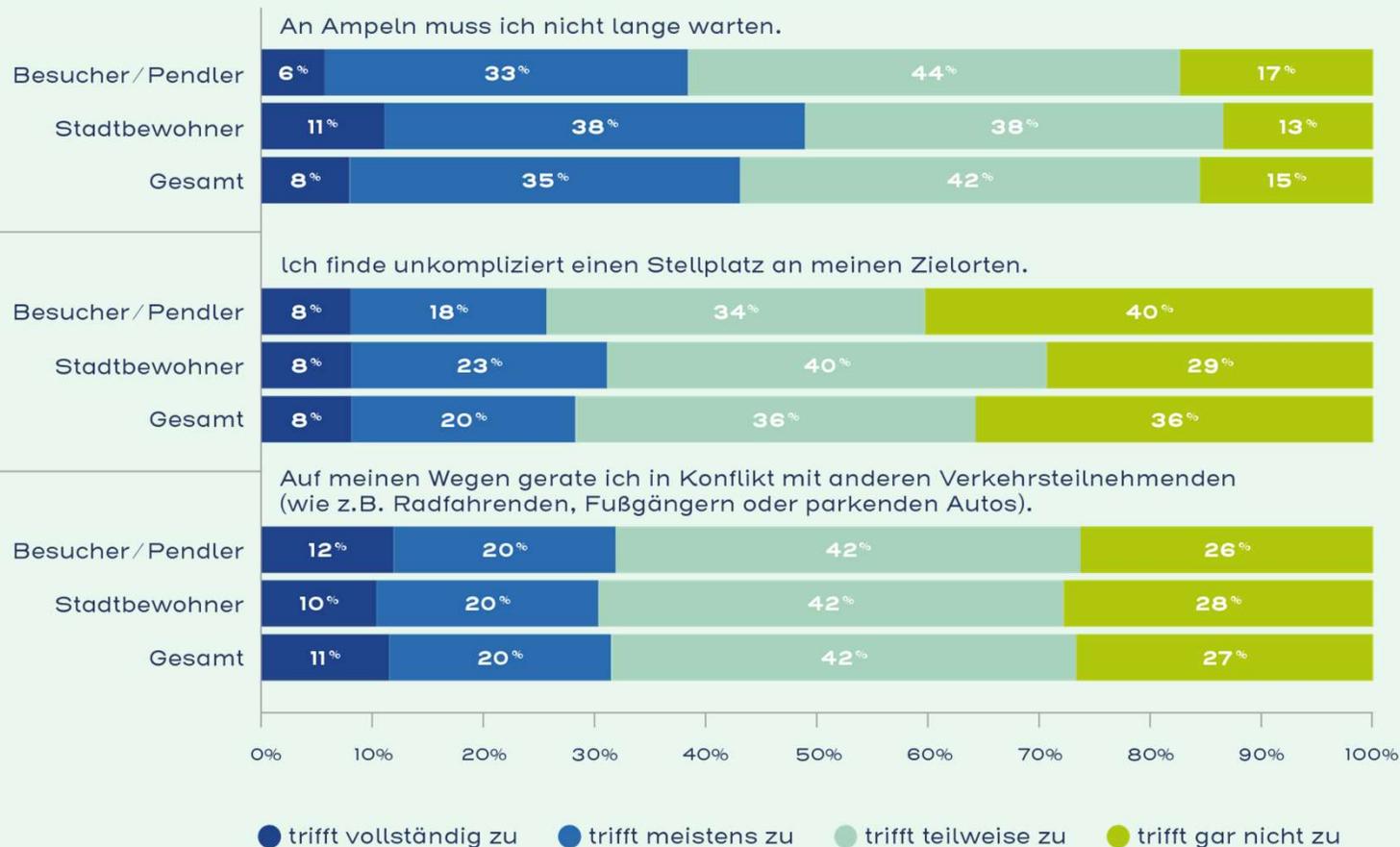
-> Was z.B. der Distanz zw. Ettelbrück und der Cloche d'Or gleichkommt.

Bitte bewerten Sie anhand folgender Kriterien Ihr aktuelles Empfinden als Kfz-Nutzer/in in der Stadt Luxemburg.



- Die Erreichbarkeit der Ziele sowie das Vorankommen außerhalb der Spitzenstunden werden eher positiv bewertet.
- Demgegenüber steht z.B. eine eher negative Bewertung für das Vorankommen innerhalb der Spitzenstunden.
- Das Empfinden von Konfliktsituationen mit anderen Verkehrsteilnehmern ist eher gering (69% gaben an „trifft gar nicht zu“ bzw. „trifft teilweise zu“).

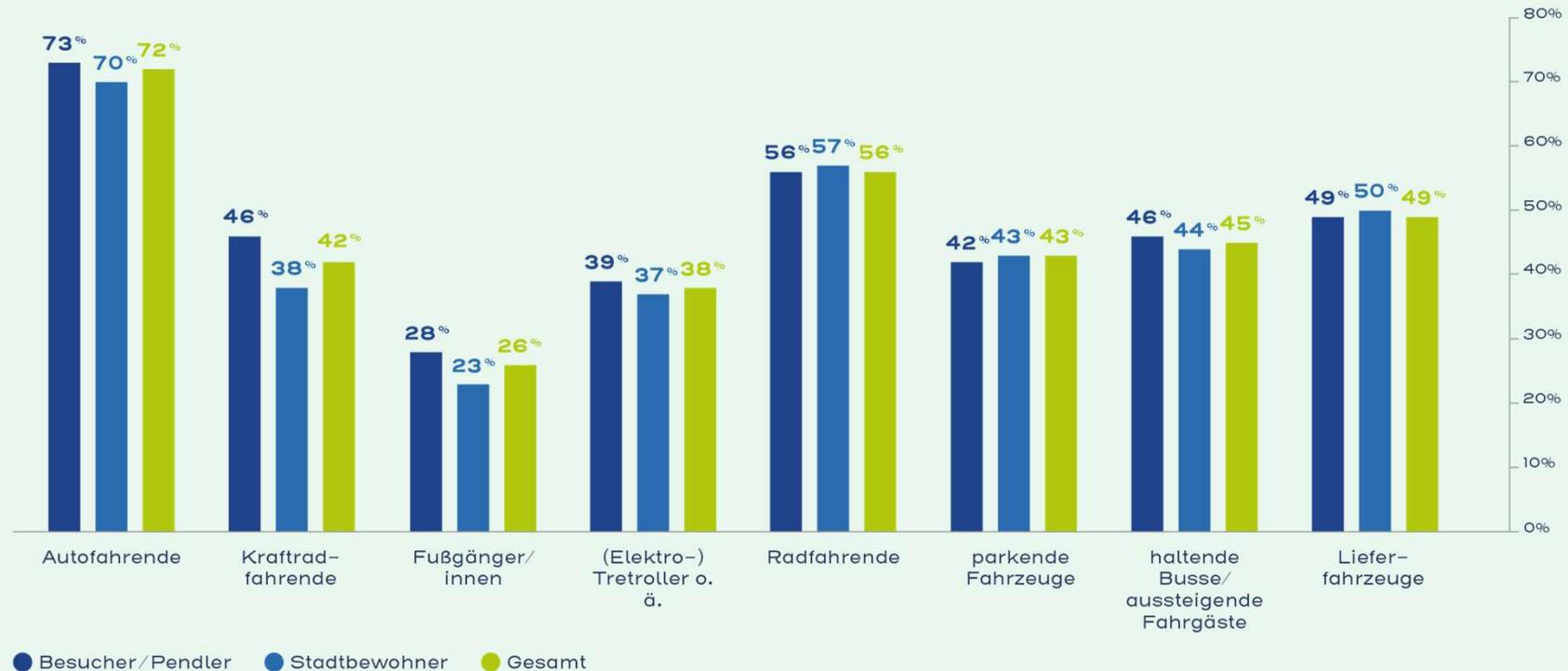
Bitte bewerten Sie anhand folgender Kriterien Ihr aktuelles Empfinden als Kfz-Nutzer/in in der Stadt Luxemburg.



- Die Erreichbarkeit der Ziele sowie das Vorankommen außerhalb der Spitzenstunden werden eher positiv bewertet.
- Demgegenüber steht z.B. eine eher negative Bewertung für das Vorankommen innerhalb der Spitzenstunden.
- Das Empfinden von Konfliktsituationen mit anderen Verkehrsteilnehmern ist eher gering (69% gaben an „trifft gar nicht zu“ bzw. „trifft teilweise zu“).

Mit welchen Verkehrsteilnehmern geraten Sie als Kfz-Nutzer/in in Konflikt?

- Der größte Konflikt besteht mit anderen Autofahrenden (72%).
- Gefolgt von Radfahrenden (56%).
- Der „ruhende Verkehr“ mit Lieferfahrzeugen (49%), haltenden Bussen und aussteigenden Fahrgästen (45%) sowie parkenden Pkws (43%) spielt auch noch eine große Rolle.

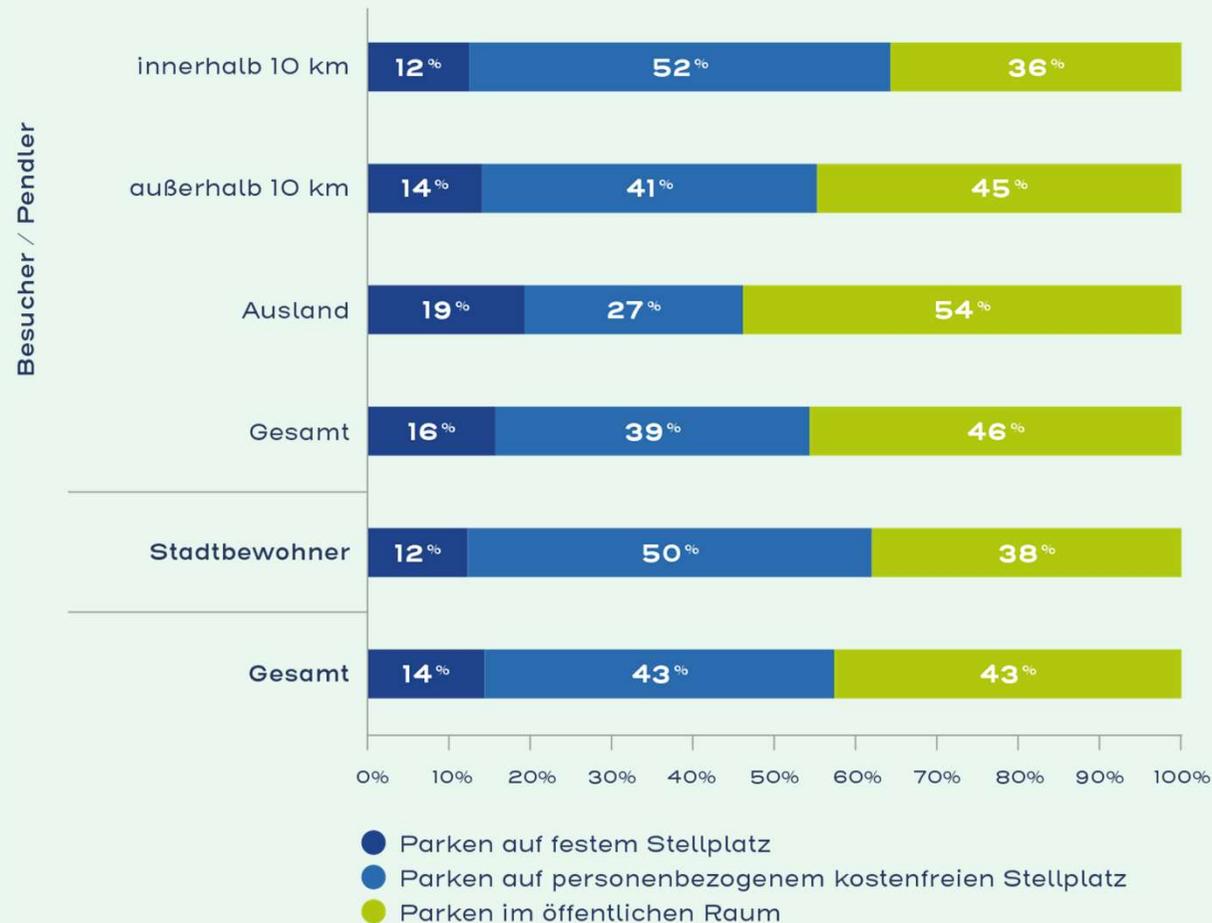


Welche Möglichkeiten des Parkens nutzen Sie an Ihrem Wohnort?



- Der Großteil der befragten Stadtbewohner (65%) gab an, dass sie an ihrem Wohnort zum Abstellen ihres Pkws einen privaten Stellplatz nutzen.

Welche Möglichkeiten des Parkens nutzen Sie an Ihrem Arbeitsplatz?

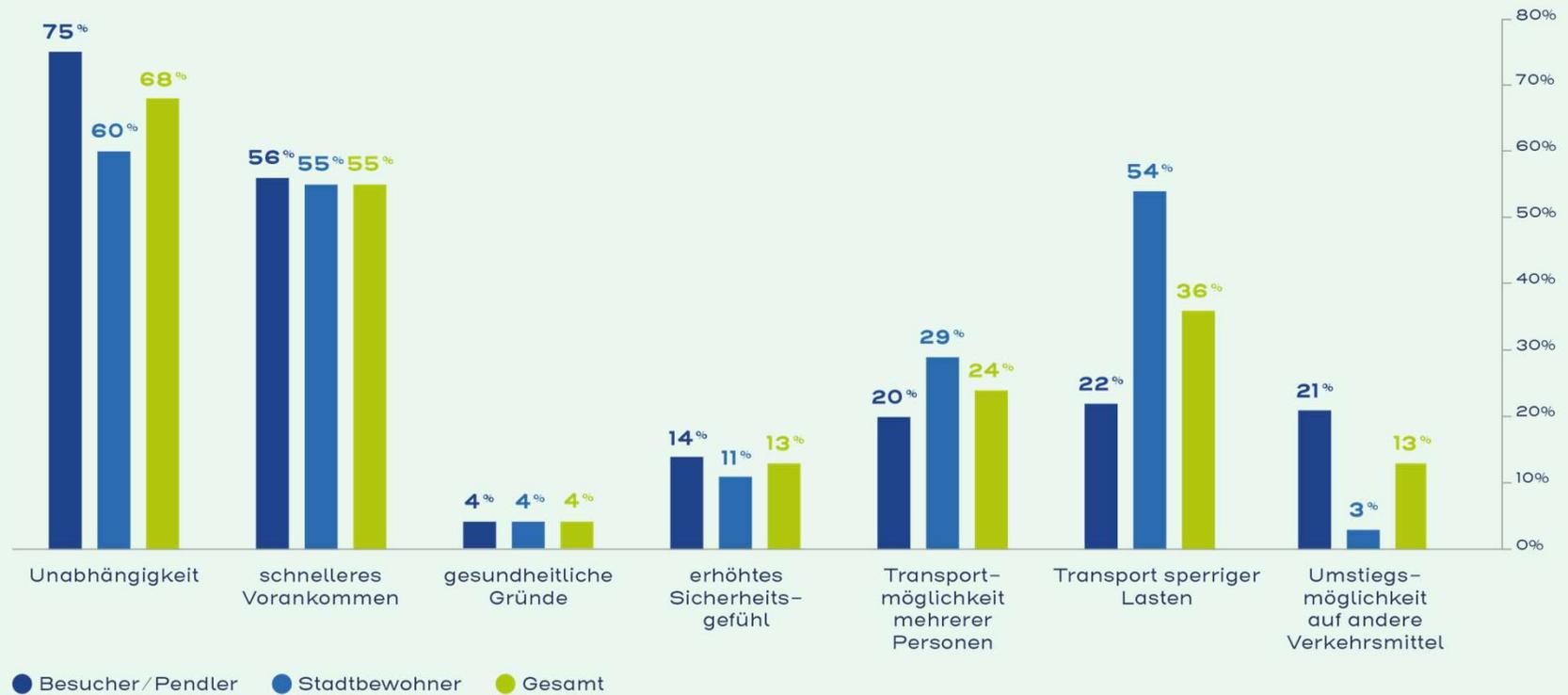


- Über die Hälfte der Befragten (57%) gab an, dass sie an ihrem Arbeitsplatz zum Abstellen ihres Pkws einen festen bzw. personenbezogenen und kostenfreien Stellplatz nutzen.

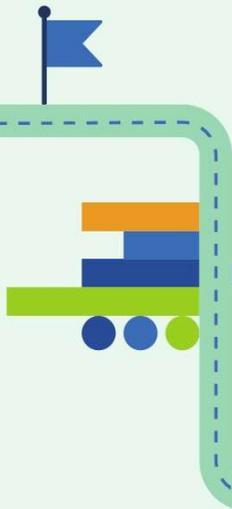
-> Je näher die Befragten an der Stadt Luxemburg wohnen, desto höher ist der Anteil.

Was sind für Sie die wichtigsten Gründe für die Nutzung des Kraftfahrzeuges in der Stadt Luxemburg?

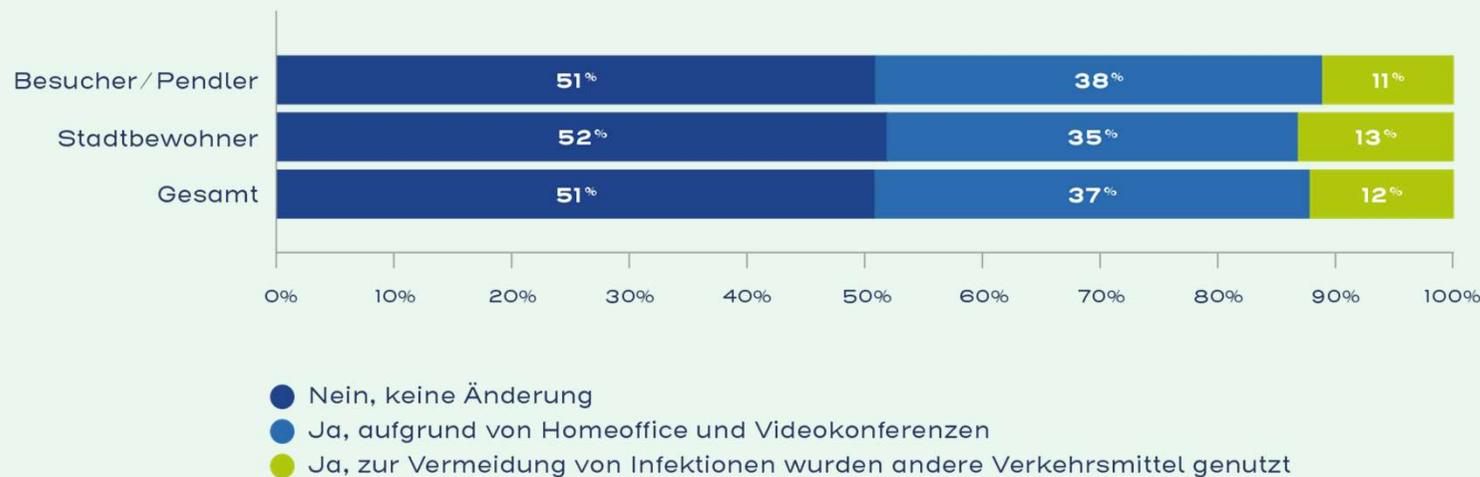
- Die wichtigsten Gründe für die Nutzung des Pkws bei den Befragten sind die Unabhängigkeit (68%) und schnelleres Vorankommen (55%).
- Für die befragten Stadtbewohner spielt noch der „Transport sperriger Lasten“ eine große Rolle (54%).
- Alle anderen Punkte sind im Vergleich eher untergeordnet.



6. Veränderung der Verkehrsmittelwahl

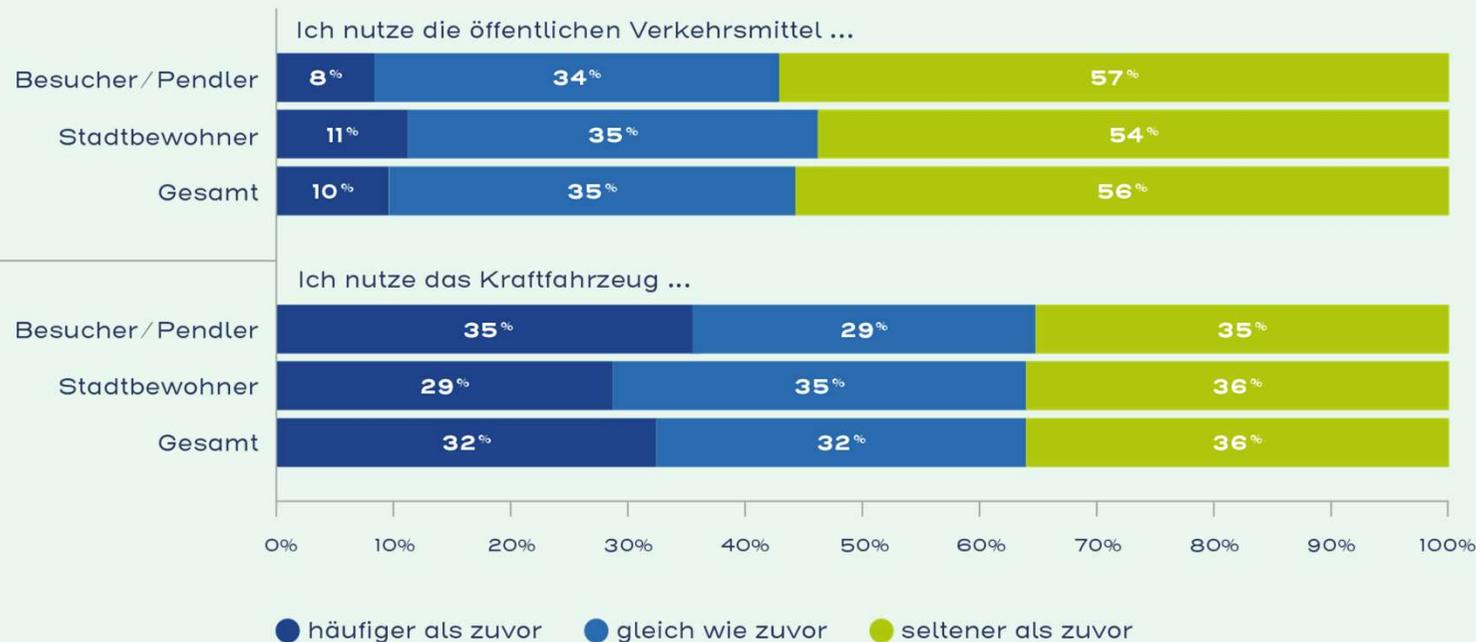


Hat sich die Anzahl Ihrer täglichen Wege und die Nutzung Ihrer Verkehrsmittelwahl heute im Vergleich zu vor dem Beginn der Corona-Pandemie geändert?



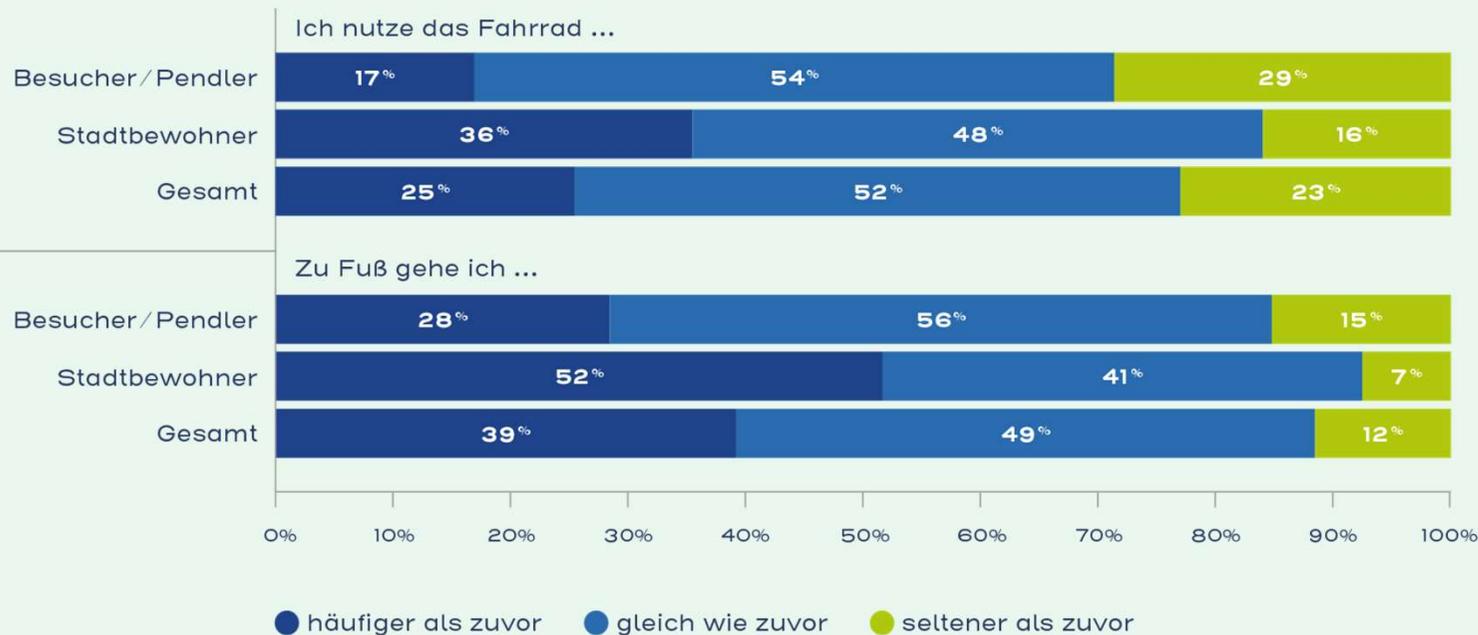
- Die Hälfte der Befragten (49%) gab an, dass sich ihre Verkehrsmittelwahl heute im Vergleich zu vor dem Beginn der Corona-Pandemie geändert hat.

Welche Änderungen haben sich bei der Verkehrsmittelnutzung seit Beginn der Corona-Pandemie ergeben?



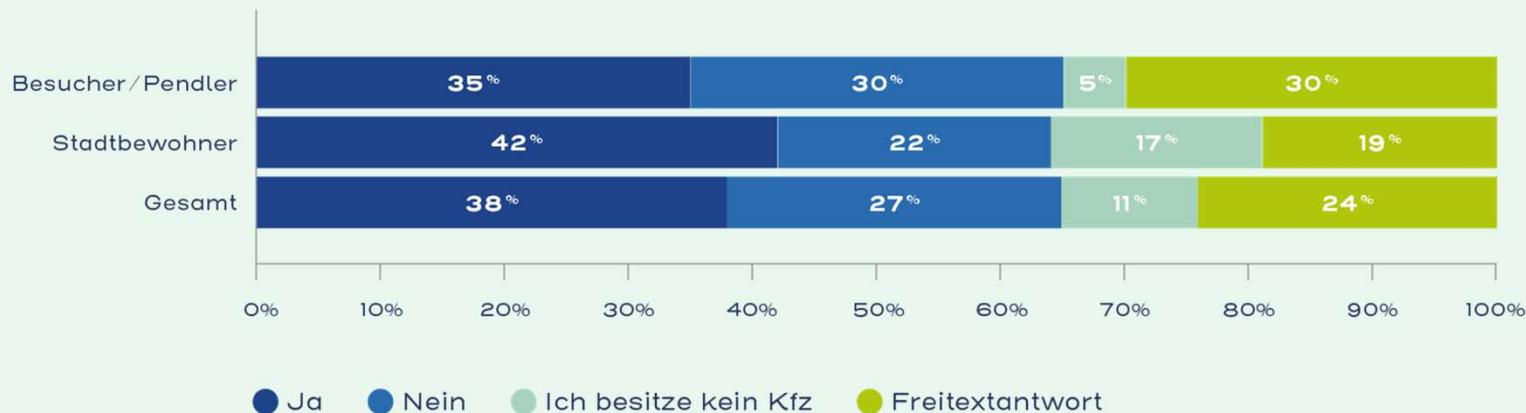
- Über die Hälfte der Befragten (56%) gab an, dass sie den ÖPNV weniger nutzen seit der Pandemie.
- Die Nutzung des Pkws ist weitestgehend unverändert geblieben.
- Jedoch gab es eine Verschiebung in Richtung des Rad- und Fußverkehrs, mit einer größeren Verschiebung bei den befragten Stadtbewohnern.

Welche Änderungen haben sich bei der Verkehrsmittelnutzung seit Beginn der Corona-Pandemie ergeben?



- Über die Hälfte der Befragten (56%) gab an, dass sie den ÖPNV weniger nutzen seit der Pandemie.
- Die Nutzung des Pkws ist weitestgehend unverändert geblieben.
- Jedoch gab es eine Verschiebung in Richtung des Rad- und Fußverkehrs, mit einer größeren Verschiebung bei den befragten Stadtbewohnern.

Könnten Sie sich vorstellen, zukünftig teilweise auf Fahrten mit dem Pkw zu verzichten?



- Es ist eine potenzielle Bereitschaft beim teilweisen Verzicht auf Fahrten mit dem Pkw zu erkennen (38% mit „Ja“ und 24% Freitextantworten).
- Wobei ein Teil der Befragten dies an Bedingungen knüpft (1.500 Freitextantworten mit 1.934 Kommentaren):
 - > 67% zum ÖPNV (Verbesserung Angebot, ...)
 - > 16% zum Radverkehr (Verbesserung Netz/Sicherheit, ...)
 - > 17% sonstige Themen (Homeoffice, P+R verbessern, ...)

Nächste Schritte



Onse
Mobilitéetsplang
fir muer

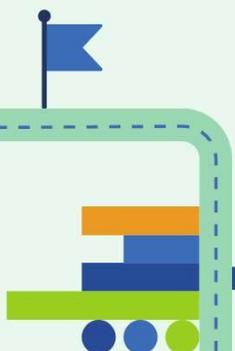
vernetzt • innovativ • nohaltig

**Résultats,
analyses et suites**
Rendez-vous le
03.03. à 18h
au Tramsschapp

mobiliteitsplang.vdl.lu

VILLAGE DE LUXEMBOURG
www.vdl.lu

MERCI



2302/2022

42